

GUTENBERGER

Z E I T U N G

GUTENBERG SOMMERSCHULE

22. - 29. Juli 2016
Klausenburg



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT



Servus!
CLUJ NAPOCA 2021
EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE
CANDIDATE CITY



Klausenburg 2015
Cluj-Napoca
Kolozsvár
European Youth Capital

Babeș-Bolyai-Universität
Studienangebot in deutscher Sprache



Siebenbürgisch-Sächsischer
Jugendpreisträger 2015



Jugendhauptstadt Klausenburg
Neuigkeiten



20-jähriges Jubiläumsfeier
der deutschsprachigen Studien an der BBU

Cooler Handy Apps für Jugendliche
Immer im Trend sein

2 Stipendien in Deutschland
für die Teilnehmer der Sommerschule

Inhalt

Inhalt und Partner	2
Gutenberg - Dein Studentenverein	3 - 5
Neuer Wind in den Segeln.....	6
Nützliche Handy Apps.....	7
Soziale Netzwerke.....	8
Studieren und Freizeit in Cluj-Napoca.....	9
Klausenburg - Die Stadt der Festivals.....	10 - 11
Gutenberg Sathmar.....	12
Das Siebenbürger Sachsen Treffen - Dinkelsbühl 2015.....	13
Holzstockfestival 2015 Holzmengen.....	13
20-jähriges Jubiläumsfeier.....	14
Die internationalen Medientage.....	15
MeinJob.....	16
Gutenberg T-Shirts	17
Der siebenbürgisch-sächsische Jugendpreis 2015.....	18
Klausenburg Europäische Kulturhauptstadt 2021?.....	19
Warum ist es COOL sich freiwillig zu engagieren ?.....	20-21
Gutenberg JuPro (Jugend Projekte).....	22 - 23
Die Gutenberg Sommerschule.....	24 - 25
Worauf soll ich achten, wenn ich mein Studium auswähle?.....	26 - 27
Studienangebot der Babeş-Bolyai-Universität.....	28 - 32
Office Depot.....	33
Klausenburg, die Europäische Jugendhauptstadt 2015.....	34
Emerson	35
League of Legends	36
Betzavta... die coole Art Demokratie zu verstehen.....	36
Sykes.....	37
Accesa	38
Stipendium in Deutschland	39

Die Gutenberger Zeitung und ihre Unterstützer

Die Gutenberger Zeitung ist eine Initiative des Gutenberg Vereins, die eine Publikation der Jugendlichen für Jugendliche ist. Zu den Beiträgern können wir deutschsprachige Schüler aus unterschiedlichen Städten in Rumänien aufzählen, es gibt Studenten der deutschsprachigen Studienrichtung der Babeş-Bolyai-Universität, die gern Artikel schreiben und wir haben aber auch junge Professoren oder Personen im

deutschsprachigen Raum, die den Jugendlichen passenden Inhalt mitteilen möchten. Die Zeitung wird einmal pro Jahr veröffentlicht und den deutschsprachigen Jugendlichen und Partnern des Vereins kostenlos verteilt. Die vorhandene Ausgabe der Gutenberger Zeitung wurde von dem Deutschen Konsulat in Hermannstadt und dem Auswärtigen Amt im Rahmen der Europäischen Jugendhauptstadt 2015 finanziert.

Unser Team

Design: Mark Adrian Török
Es haben für uns geschrieben: Iolanda Papuc, Raul Ilie, Anca Vlad, Katharina Sum, Reka Vitz, Antonia Criste, Andrei Precupescu,

Prof. Christian Schuster, Ana Tipuriță, Diana Alexe, Mark Török, Beatrice Tăthaia, Andreea Popa, Andreea Breaz, Izabella Veibel und Leonard Kurmes

DIESE ZEITUNG WURDE UNTERSTÜTZT VON



KONSULAT DER
BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
HERMANNSTADT

WIR UNTERSTÜTZEN



Servus!
CLUJ NAPOCA 2021
EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE
CANDIDATE CITY

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT VON DER



UNIVERSITATEA BABEŞ-BOLYAI
BABEŞ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEŞ-BOLYAI UNIVERSITÄT

UNSERE PARTNER



WIR SIND GRÜNDER UND MITGESTALTER DER



Klausenburg 2015
Cluj-Napoca
Kolozsvár European Youth Capital



Der Weltraum, unendliche Weiten...

Gutenberg, unendliche Möglichkeiten...

GUTENBERG - DEIN STUDENTENVEREIN

Wer sind wir?

Gutenberg ist der einzige deutschsprachige Studentenverein aus Rumänien und widmet sich der Fortbildung der deutschsprachigen Jugendlichen.

2009 war der Verein aber nur eine Idee einiger Studenten der deutschsprachigen Studienrichtung der Babeş-Bolyai-Universität in Klausenburg.

Die Gründungsmitglieder wollten durch diese Organisation einige entdeckte Probleme

verbessern, wie zum Beispiel der Mangel an jugendspezifischen, deutschsprachigen Veranstaltungen und Projekten oder die wenigen Angebote für Studierende, ihre Sprachkenntnisse auch außerhalb des Studiums weiterzuentwickeln.

So ist Gutenberg – der einzige deutschsprachige Studentenverein aus Rumänien, von einer lokalen Studenteninitiative zu einem nationalen

Verein gewachsen, der in der Zukunft vielleicht auch international tätig sein wird. Die Aktivität des Vereins verläuft durch Freiwilligendienst. Die Mitglieder sind junge Erwachsene zwischen 18 und 23 Jahren, die in verschiedenen deutschsprachigen Studiengängen der Babeş-Bolyai-Universität in Klausenburg studieren.

Was machen wir?

Der Name „Gutenberg“ wurde nicht zufällig ausgewählt. Der Verein hatte anfangs als Ziel die Förderung der deutschen Sprachen und Kultur, was auch Gutenberg durch die Erfindung der Druckpresse erreicht hat.

Ziel des Vereins ist heutzutage die Förderung und Fortbildung der deutschsprachigen Jugendlichen.

Da die Babeş-Bolyai-Universität der älteste und wichtigste Partner des

Vereins ist, ist eines der Ziele des Vereins auch die Förderung und Werbung der deutschsprachigen Studienrichtung der BBU.

Wie machen wir das?

Die Gutenberger versuchen ihre Ziele durch unterschiedliche Projekte zu erreichen.

Fast monatlich werden Veranstaltungen für die deutschsprachigen Jugendlichen organisiert, finden Ereignisse statt, die die deutsche Kultur im Mittelpunkt haben

oder werden Aktivitäten unternommen, die sich der Förderung der deutschsprachigen Studienrichtung widmen.

Die Zielgruppe sind nicht nur die Studenten, sondern konzentriert sich einen Teil der Veranstaltungen auf deutschsprachige

Schüler, weil sie die Nachwuchskraft für die Universität und für den Verein sind.

Das kalendarische Jahr fängt also mit der Gutenberg Karawane an, einen Besuch der Schulen in Rumänien, in denen Deutsch als Mutter- und Fremdsprache unterrichtet wird.



Gutenberger gestalten die Welt... und nicht nur...

Die Mitglieder des Vereins sind fast einen Monat unterwegs, um das Studienangebot auf deutscher Sprache den Schülern von der 9. bis 12. Klasse vorzustellen und ihnen über die Zukunftsperspektiven zu erzählen, die man auf deutscher Sprache an der Babeş-Bolyai-Universität in Klausenburg hat. In den Präsentationen werben die Gutenberger auch für die eigenen Projekte, die eine hervorragende Angelegenheit für die Schüler sind, sich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich weiterzuentwickeln.

Im April und Mai konzentriert sich der Verein auf Projekte, die in Klausenburg stattfinden oder auf Projekte, die zu der Weiterentwicklung der Mitglieder beitragen. Sei es die Schüleruniversität oder die Teilnahme an unterschiedlichen Fortbildungsprogrammen, sind die Gutenberger auch in dieser Zeitspanne aktiv. Im Juli findet das größte Projekt des Gutenberg Vereins statt. Mit 150 Teilnehmern versucht jedes Jahr die Gutenberg Sommerschule deutschsprachige Schüler von der 9. bis 12. Klasse zusammenzubringen und ihnen die Gelegenheit anzubieten, nicht nur ihre Sprachkenntnisse auszuüben oder Kenntnisse in unterschiedlichen Bereichen sowie Projektmanagement zu erwerben, sondern auch ihre sozialen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und neue Freundschaften zu schließen.

Das Thema des Projektes ist jedes Jahr „Projektmanagement“, das Angebot an Workshops und Aktivitäten im Programm deckt aber mehrere unterschiedliche Bereiche, von PR, Personalmanagement, Fundraising, Public Speaking oder sogar Persönliche Weiterentwicklung. Es sind

eigentlich Fähigkeiten und Kompetenzen, die man als aktives Mitglied in einem Studentenverein erwerben kann. Die Teilnehmer der Sommerschule haben also die Chance, das Studentenleben in Klausenburg für eine ganze Woche in allen ihren Aspekten zu erleben, von den Workshops und Seminaren, bis zu der Simulation der Aktivität eines Studentenvereins, von dem Programm tagsüber bis zu den Partys oder Veranstaltungen am Abend.

Sie verbringen eine Woche im Universitätsgelände, lernen die Professoren der deutschsprachigen Studienrichtung kennen und kommen in Kontakt mit den Studenten, in einem Wort, bereiten sich für ein eventuelles Studentenleben in Klausenburg an der BBU vor.

Im Herbst widmen sich die Mitglieder des Vereins wieder den deutschsprachigen Studenten in Klausenburg. Bis 2015 waren die deutschsprachigen Kulturtage im Programm der Gutenberger, jedoch orientieren wir uns ständig auch nach den Bedürfnissen unserer Zielgruppe, also 2016 wird ein Projekt veranstaltet, das sich der deutschen Wirtschaft in Cluj widmet. Das Interesse der deutschsprachigen Studenten fällt heutzutage eher auf den Arbeitsmarkt, auf berufliche Aktivitäten und auf Wirtschaft. „Mein Job“ wäre ein solches Projekt, das Studenten und Firmen zusammenbringt.

Letztendlich aber nicht zuletzt veranstaltet der Gutenberg Verein auch im Winter ein Projekt, das WinterCamp für Schüler. Für eine Woche im Winter versammeln sich bis zu 45 deutschsprachige Schüler von der 9. bis 12. Klasse und fahren mit den Gutenberger irgendwo hin in den Gebirgen

(die Babeş-Bolyai-Universität verfügt über mehrere Standorte, die von den Studenten gemietet sein können), um an dem WinterCamp teilzunehmen. Die Mitglieder



des Vereins organisieren vor Ort Workshops und Trainings zu unterschiedlichen Themen, von Journalismus, Public Speaking bis zu Jugendpolitik, Kritisches Denken oder Demokratie. Jedes Jahr hat das WinterCamp ein anderes Thema.

Und so endet ein Jahr im Gutenberg Studentenverein, voll mit Veranstaltungen, Events, Projekte, Aktivitäten, alle um das gleiche Ziel zu erreichen: die Fortbildung der deutschsprachigen Jugendlichen.

Für weitere Informationen über Projekte und Aktivitäten des Vereins besucht die Homepage:

www.gutenberg.ro oder man kann uns direkt unter info@gutenberg.ro ansprechen.

Wo geht es hin?

Die Förderung der deutschen Sprache und Kultur ist und bleibt immernoch ein Ziel des Vereins. Jedoch steht heute im Mittelpunkt aller unserer Projekte die Fortbildung der deutschsprachigen Jugendlichen. Wir erzielen die Überlieferung von Wissen und Werten des Vereins, des Freiwilligendienstes und was es bedeutet, selbst die Initiative zu ergreifen. Wir unterstützen die internationale Mobilität und möchten die persönliche und berufliche Fortbildung unserer deutschsprachigen Jugend ermöglichen. Langfristig haben wir vor das Netzwerk der deutschsprachigen Jugendlichen auf europäischer Ebene zu verbreiten und lokale Jugend- und Studenteninitiativen zu gründen. Wir möchten den deutschsprachigen Schülern in Rumänien die Chance geben, Projekte auf deutscher Sprache unter dem Gutenberg Namen in den eigenen Städten zu veranstalten. Informationen zu der JuPro-Initiative gibt es auf Seite 22. Wir streben nach einer Gemeinschaft der Deutschsprachigen auch in anderen Ländern Europas, wo

Deutsch keine Muttersprache ist. Die deutschsprachigen Jugendlichen in Ungarn, Polen, in Serbien oder in der Slowakei haben ähnliche Bedürfnisse wie unsere Gemeinschaft, es gibt ein Hintergrund der deutschen Sprache und eine Geschichte in allen diesen Länder und es gibt Interessenten, die Deutsch als eine Fremdsprache lernen und den Rahmen brauchen, d i e

Kultur zu fördern oder die Sprachkenntnisse weiterzuentwickeln. Wir hoffen, durch unsere Kontakte internationale Projekte auch in dieser Richtung veranstalten zu können. Durch unsere Zukunftspläne und Strebungen bleibt der Gutenberg Verein der perfekte Rahmen, wo man die eigenen Grenzen immer überschreiten muss, um sich weiterentwickeln zu können.



Warum machen wir das?

Die Mitglieder des Vereins engagieren sich ehrenamtlich für die Projekte und Veranstaltungen, die während des Jahres stattfinden.

Als Mitglied des Vereins kann man vielmehr über Bereiche wie PR und Werbung, über Management, über Fundraising und Marketing oder über Personalmanagement erfahren und hautnah erleben, was diese Bereiche bedeuten. Man hat die Chance, selbst etwas zu gestalten und allein Projekte zu machen.

Durch den Verein machen sich die Mitglieder auch viele Kontakte in dem deutschsprachigen Raum, man lernt Vertreter der Botschaften oder Konsulate kennen, man arbeitet zusammen mit Professoren und Vertretern der Universität zusammen, man hat Zugang zu deutschsprachigen Firmen und man kommt in Kontakt mit der deutschsprachigen Presse in Rumänien.

Gutenberg ist heutzutage sehr gut vernetzt und davon können auch die Mitglieder nur

Gewinne ziehen, wenn sie sich die Mühe geben und aktiv mitmachen.

Ihre Motivation ist nicht nur die berufliche Erfahrung, die man in dem Verein sammeln kann, sondern auch die Idee, dass man die eigene Freizeit vernünftig investiert, dass man auch persönlich nur Vorteile hat. Man entwickelt soziale Kompetenzen, lernt in einem Team zusammenzuarbeiten, man verbringt die Zeit mit Freunden und man hat auch noch sehr viel Spaß bei der Arbeit.

Neuer Wind in den Segeln

16. November 2014. Die Rumänen hatten die Chance, ihren neuen Präsidenten zu wählen. Alle waren gespannt darauf, wie die Ergebnisse aussehen werden, denn der Wahlkampf zwischen den beiden gebliebenen Kandidaten – Klaus Iohannis und Victor Ponta – war sehr angespannt. Das Volk wartete eifrig auf eine Änderung, da alle fühlten, dass Rumänien neuen Wind in den Segeln braucht. Junge Menschen, davon viele Studenten, gingen auf die Straßen und protestierten; sie unterstützen den deutschstämmigen Kandidaten, Klaus Iohannis. Auch dieser hat seine Wahlkampagne so aufgebaut, dass insbesondere der jüngere Sektor der rumänischen Gesellschaft angesprochen wurde. Durch eine sehr starke Präsenz im Online Bereich hat Iohannis sehr viele (neue) Anhänger für sich gewonnen, denn auch diejenigen, die sich nicht so sehr für Politik interessierten, oder eine allgemeine Abscheu gegenüber dieser empfanden, fühlten sich auf einmal näher zu der politischen Bühne, wenn die Kandidaten auf Facebook ständig Updates von ihrer Kampagne hochluden und dabei auf Meinungen und Feedback der Wählerschaft einluden. Da kam das Wahlergebnis: Iohannis vs. Ponta – 55% zu 45% (INFOGRAFIC), interessanterweise, genau wie die Anzahl der Facebook-Fans der beiden Kandidaten. Dabei kann man nicht sagen, dass die Stimmen der anderen, älteren Menschen oder derer ohne einen Internetzugang nicht gezählt haben, aber – wie von vielen Analysten erkannt – hat der bedeutendste Teil des Wahlkampfes im Internet stattgefunden. Und dieser Wahlkampf ist von Klaus Iohannis und der jungen Gesellschaft gewonnen worden! Zufolge fühlen diese, dass sie eine Stimme in der Gestaltung der Politik haben und, dass wenn sie sich zusammentun, Erstaunliches erreichen können. Das haben sie aber auch offline getan. Als am nächsten Tag nach dem Wahlergebnis die Frau von Klaus Iohannis, Carmen Iohannis, das Klassenzimmer betrat, sangen ihre

Schüler die Nationalhymne und spielten dann das Lied "We are the champions". Ein Beweis dafür, dass Familie Iohannis nach den Wahlen noch beliebter geworden ist. Seit 2000 sorgte die Familie Iohannis dafür, dass Hermannstadt eine schönere und fröhlichere Stadt wird. Diese Bemühungen sind schon einmal dadurch gekrönt worden, dass Hermannstadt 2007 „Europäische Kulturhauptstadt“ gewesen ist. Nun arbeitet Familie Iohannis auch Rumänien ein frisches Aussehen zu geben. Die erste Frau Rumäniens unterstützt ihren Mann noch stärker und trägt zum guten Image des Präsidenten durch ihre Eleganz bei. Von einem guten Image erfreut sich Klaus Iohannis nicht nur in Rumänien, sondern auch im Ausland. Und das an erster Stelle vonseiten der rumänischen Diasporagemeinde, die ihm auch sehr viel beim Wahlsieg geholfen hat. Nach den Wahlen haben mehr

Politiker ihre positive Meinungen über das Ergebnis geäußert. Der Präsident der EU-Kommission, Jean-Claude Juncker meinte, Rumänien wird seine volle Unterstützung bekommen, um die EU-Strukturfonds besser zu benutzen und dabei neue Arbeitsplätze zu schaffen. Auch die Bundeskanzlerin Angela Merkel zeigte sich erfreut über den neuen Präsidenten Rumäniens und sagte, dass Deutschland in der europäischen Außenpolitik und im Handelsbereich enger mit Rumänien zusammenarbeiten will.

Eine bedeutende, schon vorhandene kulturelle Brücke zwischen den beiden Ländern bildet jetzt stärker die deutsche Minderheit in Rumänien. Wir, die Gutenberger, können nur froh sein, dass der rumänische Staatspräsident deutschstämmig ist und Deutsch spricht, denn so hoffen wir, dass die deutsche Sprache innerhalb Rumäniens künftig einen noch höheren Stellenwert erreicht und dass die Beziehungen zu den anderen deutschen Sprachinseln noch enger sein werden.



Nützliche Handy Apps

Wir alle benutzen Smartphones und haben ganz viele Apps drauf, die wir aber nie öffnen. Wäre es da nicht besser, ein wenig Ordnung in unserem Handy zu machen und diese Apps ganz zu löschen? Anstelle dieser gibt es hier eine Liste von 7 Apps die dir im täglichen Leben behilflich sein könnten. Und gewiss wirst du diese immer verwenden.

Beep'nGO erlaubt dir deine Gutscheine zu benutzen ohne diese dabei zu haben. Dies gelingt indem du sie dir zuerst scannst und speicherst. Deine Daten werden dann separat erscheinen und du kannst einfach dein Handy zum Scannen geben. Denn wer von uns hat nicht den Gutschein gebraucht, als er gerade nicht dabei war?

Onavo Count ist im Bereich Data Usage tätig. Dank dieser App kannst du genau sehen, wie viele Mbs dein Handy in einer gewissen Zeitspanne konsumiert hat und wie viele noch übrig sind. Denn niemand will schon Mitte des Monats ohne Internet bleiben. Mit diesem Planner siehst du, wie viele Mbs deine einzelnen Apps verbrauchen.

Pocket ist die App, die es möglich macht, alle interessanten Informationen aus dem Online-Bereich in deiner Tasche zu haben. Hast du einen guten Artikel oder ein spannendes Video gefunden? Mit Pocket

besser zu werden. Es ist außerdem ein gutes Instrument neue Sprachen zu lernen, dank des mündlichen Feedbacks.

Mit **Spending Tracker** kannst du endlich Ordnung in deinen Finanzen haben. Alle von uns haben Probleme, wenn es zu der Identifizierung unserer Geldverluste kommt. Aus deinem Budget werden einfach deine Kosten subtrahiert, wobei du Details für jede Transaktion bestimmen kannst. Diagramme werden erstellt, damit du genau weißt, in welchem Bereich du mehr Geld aus gibst.

Zedge stellt dir Bilder und Klingeltöne für dein Handy zur Verfügung, so dass du es nach deinem



Geschmack umbaut. Deine Suche wird stark vereinfacht - Dank der Kategorien, in welchen sich die zum Herunterladen verfügbaren Materialien befinden.

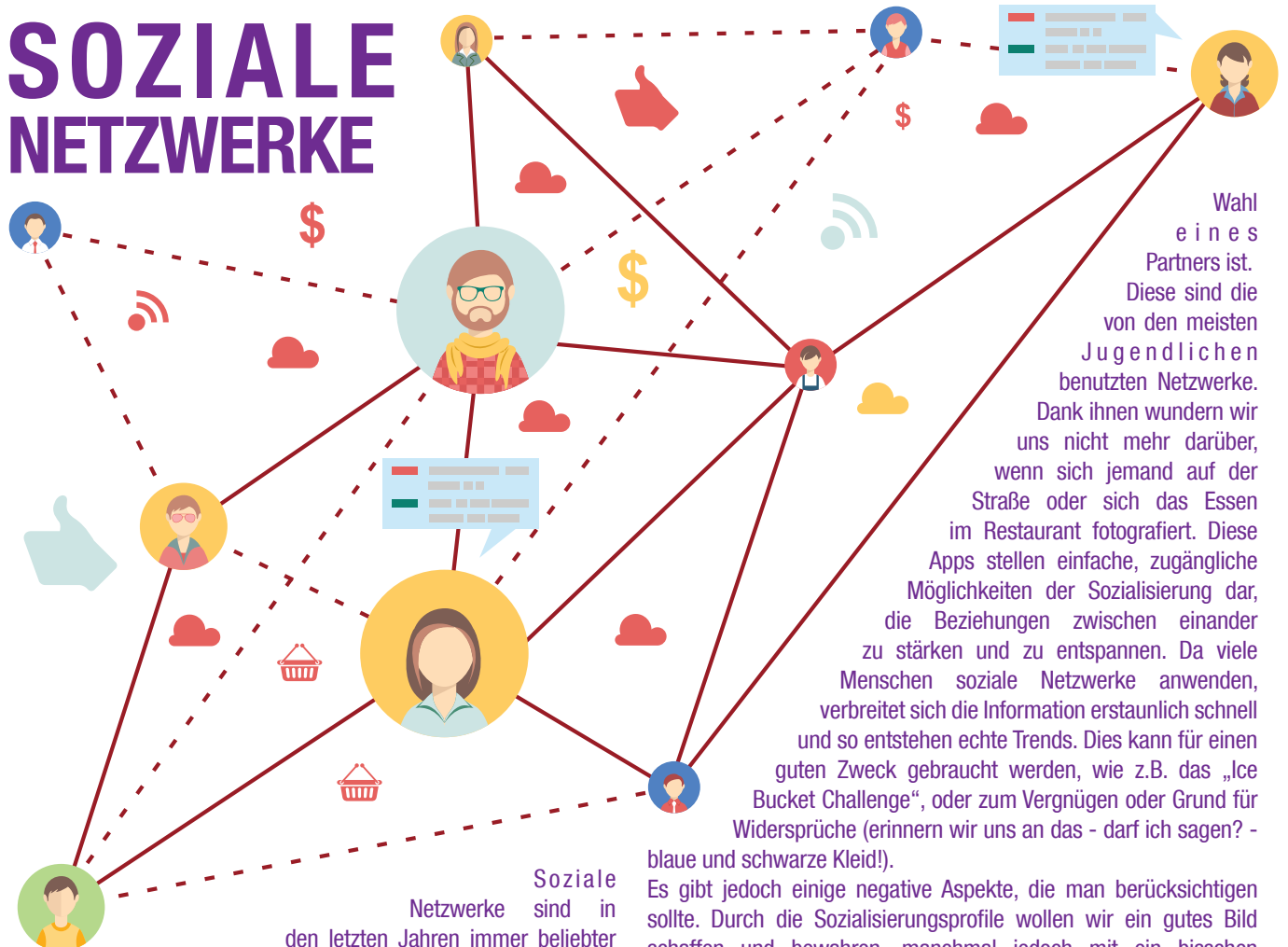
kannst du sie für später behalten, wenn du keinen Internetzugang mehr hast. Das Organisieren der Informationen wird zu einem Spiel.

Quizlet gibt dir die Werkzeuge für ein vereinfachtes Lernen. Du kannst entweder deine eigenen Multiple-Choice-Fragen erstellen, oder einfach schon existierenden Lernstoff benutzen um wissenschaftlich

Cluj City App zeigt dir, was in Klausenburg im Bereich Freizeit passiert (und auch zur Zeit der Sommerschule passieren wird). Alle Events und Sonderangebote sind dort mit allen nötigen Informationen zu finden. Du kannst dort auch entscheiden, wo du deinen nächsten Kaffee trinken wirst, oder zu welchem Film du gehen möchtest.

RAUL ILIE

SOZIALE NETZWERKE



Soziale Netzwerke sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Es wäre schwer uns, den Alltag ohne sie vorzustellen, vor allem für die Jugendlichen, die mit solchen Kommunikationsmitteln aufgewachsen sind. Von hi5 bis heute wurden diese Netzwerke weiterentwickelt und diversifiziert, aber das Interesse (oder, besser gesagt, die Abhängigkeit) für sie ist gleich geblieben.

Über **Facebook**, die bekannteste "Social Media App", braucht man nichts mehr zu sagen. Alle haben davon gehört oder haben schon einen Profil, weniger sind sich bewusst, was für eine Zeitverschwendung es ist und die meisten trösten sich mit dem Gedanken, dass sie mit den Bekannten (und auch Fremden) in Kontakt bleiben können.

Ein ähnliches Netzwerk ist **Instagram**, wo man schöne Momente mit Freunden teilt und erfährt, was neu in ihrem Leben ist. Jeder will mit einem Profil voller „künstlerischer“ Fotos und vielen Followers zeigen, wie spannend sein Leben ist.

Das gleiche versucht man auch durch **Snapchat**. Was als ein Projekt für die Universität begann, wurde zu einer App, die von Millionen Menschen weltweit genutzt wird. Die Idee dahinter ist einfach: man schickt den Freunden ein Foto oder ein Video, welches sie sich höchstens 10 Sekunden lang anschauen können, ohne es zu speichern.

Die dating-App **Tinder** ist ein wenig verschiedener und hat als Zweck, neue Menschen kennenzulernen und Freundschaften zu schließen. Ob man an einer Person interessiert ist, entscheidet man aufgrund eines Bildes. Es kann zwar oberflächlich erscheinen, aber wir sollten zugeben, dass das Aussehen ein ausschlaggebender Faktor bei der

Wahl eines Partners ist. Diese sind die von den meisten Jugendlichen benutzten Netzwerke. Dank ihnen wundern wir uns nicht mehr darüber, wenn sich jemand auf der Straße oder sich das Essen im Restaurant fotografiert. Diese Apps stellen einfache, zugängliche Möglichkeiten der Sozialisierung dar, die Beziehungen zwischen einander zu stärken und zu entspannen. Da viele Menschen soziale Netzwerke anwenden, verbreitet sich die Information erstaunlich schnell und so entstehen echte Trends. Dies kann für einen guten Zweck gebraucht werden, wie z.B. das „Ice Bucket Challenge“, oder zum Vergnügen oder Grund für Widersprüche (erinnern wir uns an das - darf ich sagen? - blaue und schwarze Kleid!).

Es gibt jedoch einige negative Aspekte, die man berücksichtigen sollte. Durch die Sozialisierungsprofile wollen wir ein gutes Bild schaffen und bewahren, manchmal jedoch mit ein bisschen Übertreibung. Das ist ganz normal, bis zu dem Punkt wo wir versuchen, jemand zu sein - der wir aber nicht sind. Ohne bewusst zu sein, werden wir eingebildet und eitel, legen zu viel Wert auf Anschein, eilen, die anderen zu beurteilen und übersehen, was wirklich wichtig ist. Intimität ist oft eine vergessene Seite. Die schönsten Momente verlieren in der Regel an Bedeutung, wenn wir sie mit allen Bekannten teilen. Das Leben besteht aus kleinen Augenblicken, die wir in Erinnerung, nicht im Speicher des Handys behalten sollten. Darüber hinaus sollten wir uns die Frage stellen, ob wir die Grenze zwischen einer Möglichkeit, Freizeit zu verbringen und Abhängigkeit überschritten haben. Die sozialen Netzwerke haben sich so stark in unseren Alltag integriert, dass der durchschnittliche junge Mensch ca. drei Stunden pro Tag mit ihnen verbringt. Wir sind leicht abgelenkt und können der Versuchung nicht widerstehen, zu sehen was unsere Freunde machen. Es ist sinnlos zu sagen, dass wir diese Zeit effektiver nutzen könnten. Was erwähnenswert wäre, ist ein Weg, das zu verwirklichen, aber leider habe ich ihn noch nicht gefunden.

Zum Schluss lässt sich sagen, dass obwohl die sozialen Netzwerke eine unschätzbare Ressource für die menschlichen Bedürfnisse nach Kommunikation sind, muss man überlegen, inwiefern sie unser Leben und Verhalten beeinflussen. Es ist nicht falsch in Kontakt miteinander zu bleiben und neue Verbindungen aufzubauen, aber gelegentlich ist es gut, das Handy aus der Hand zu lassen und darauf zu achten, was um uns herum geschieht.

Anca Vlad

Studieren und Freizeit in Cluj-Napoca aus Sicht einer deutschen Erasmusstudentin



Das mit der Freizeit in Cluj ist so eine Sache, weswegen ich auch erst jetzt, kurz vor der Deadline, diesen Artikel für die Gutenberg Zeitung schreibe. Seit Mitte Februar bin ich in Cluj und seitdem ist mir eigentlich nie langweilig, denn entweder bin ich beschäftigt oder so müde, dass ich schlafen muss. Rumänien war eine bewusste Wahl für das Erasmussemester. Von vorherigen Besuchen kannte ich vor allem die Region um Braşov und Sibiu. Das Land war mir also nicht ganz unbekannt. Cluj dagegen schon und beim Blick aus dem Flugzeug wunderte ich mich über die karge, hügelige Mondlandschaft.

Die erste Woche an der Uni war verwirrend und zuerst dachte ich, dass ich wohl nie einen Stundenplan zusammenbekommen würde. Zwei Fakultäten gleichzeitig zu besuchen, die philologische und die der Europastudien, war schwieriger als erwartet, besonders wenn man in Deutschland eine kleine Hochschule mit gerade einmal 6.000 Studenten besucht, die alle auf dem gleichen Campus ihre Vorlesungen besuchen. Plötzlich musste ich in den Sekretariaten in fünf verschiedenen Gebäude in der Stadt alles erfragen.

Das Einzige, was mich am Leben in Cluj stört ist die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Es gibt die Busse ja, aber mir fehlen Pläne um zu verstehen, welcher Bus wohin fährt – und vor allem wann. Aus Stuttgart bin ich eine App gewöhnt, die mir Strecke, Haltestelle und Abfahrtszeit anzeigt. Das ist schon ungemein praktisch. Dagegen habe ich in Stuttgart fast nirgends freies WiFi, mit dem ich die App auch ohne mobiles Internet abrufen könnte. Das ist hier toll. Sowieso habe ich hiermit meinen größten Kritikpunkt an dem Leben in Cluj geäußert.

Wie schon geschrieben: ich studiere in Ludwigsburg nahe Stuttgart, eine eher provinzielle Stadt mit rund 90.000 Einwohnern. Für deutsche Universitätsstädte kann ich nicht sprechen, aber verglichen mit Ludwigsburg ist Cluj ein Studentenparadies. In der von ESN Cluj (Erasmus Student Network) organisierten Einführungswoche besuchten wir jeden Tag andere Cafés und Clubs und lernten so viele verschiedene Orte kennen. Ich erinnere mich, wie wir mit Franzosen am Tisch saßen und über die Dekoration und die riesige Variationen von Getränken staunten. Und noch immer findet man neue, schöne Orte; jedes Café ist individuell gestaltet. Wir konnten es auch nicht glauben, dass im Flying Circus kostenlos

Filme gezeigt werden – und man noch Popcorn dazu bekommt! Erst letzte Woche war ich das erste Mal im „richtigen“ Kino, im Cinema Florin Piersic. Wir kamen in den Saal und staunten nur noch. Nie zuvor war ich in einem so großen Kinosaal gewesen. Auch das Sportangebot ist super, zumindest was schwimmen anbelangt. Zuerst war ich im Schwimmbad der Technischen Universität, bis mir von einem Mitbewohner das der UBB gezeigt wurde. Ich war zwar mit Google-Earth unterwegs gewesen, hatte aber nicht gemerkt, dass ich

trotzdem im falschen Schwimmbad war. Und nicht zu vergessen bei den vielen Vorzügen von Cluj als Studentenstadt ist der Parcul Central im Sommer. Dort auf der Wiese liegen ist wie Urlaub im Freibad.

Das Leben im Studentenwohnheim ist für ein Semester super. Man hat viel Kontakt zu anderen Studenten, lernt andere Kulturen kennen, ist nie einsam, man zahlt dort natürlich auch wenig Miete. Für eine längere Zeit aber würde ich wahrscheinlich ein eigenes Zimmer bevorzugen, denn das Leben im Studentenwohnheim ließe sich nicht mit einem recht wichtigen Teil meiner Freizeitgestaltung in Deutschland vereinbaren: dem kreativen Arbeiten. In Deutschland studiere ich unter anderem auch Lehramt für Kunst; daher sind das Malen und verschiedene andere handwerkliche Tätigkeiten, die oft mit Wasser und Farbe verbunden sind, sogar Teil meines Studiums. Wahrscheinlich gibt es auch Räume für Studenten dieser Studienrichtung, die sie für verschiedene Arbeiten nutzen können, aber ich genieße es doch manchmal, wenn ich zu Hause arbeiten kann.

Wir haben noch lange nicht alles entdeckt, was man hier noch alles unternehmen könnte. Die Oper wartet seit zwei Monaten auf unseren Besuch, genauso die Wälder um Cluj. Aber die Zeit vergeht so schnell und man fragt sich manchmal, wohin sie gegangen ist. Es finden so viele interessante Dinge statt und es gibt so viele Menschen, mit denen ich immer etwas unternehmen kann, dass mir die Freizeit in diesen Momenten eigentlich nicht bewusst ist.

Katharina Sum





KLAUSENBURG

DIE STADT DER FESTIVALS



Ich bin in Klausenburg geboren und seit 19 Jahren beobachte ich, wie diese Stadt immer größer wird und wie ich zusammen mit der Stadt wachse. In den letzten Jahren sind wir richtige Erwachsene geworden, ich bin schon Studentin und Mitglied mehrerer Organisationen. Klausenburg wird schon von Vielen als die zweite Hauptstadt Rumäniens bezeichnet und 2015 war Klausenburg Europäische Jugendhauptstadt. Manche Leute haben sich gefragt, wieso eine kleine rumänische Stadt Gastgeber für so ein großes Projekt sein kann. Meine Antwort: weil die Größe keine echte Rolle spielt, die Atmosphäre dieser Stadt ist viel wichtiger, die zahlreichen Studenten, die der Stadt Leben schenken spielt eine wichtige Rolle und Klausenburg wird dadurch immer wach und immer lebensvoll!

Und warum denke ich das? Das ist nicht so schwer zu erklären, man braucht dazu nur einige Stichwörter: Electric Castle (E.C.), Untold, jährlich tausende Studenten, zahlreiche Studentenvereine... und so weiter.

Ich glaube, dass es in Rumänien keine Jugendlichen gibt, die noch nie über E.C. gehört haben. Das wird dieses Jahr schon

das vierte Mal organisiert und bis jetzt mit einem riesigen Erfolg. Wie war das möglich? Es gab ein Team das an diese Stadt geglaubt hat. Jetzt gehört es zu den beliebtesten Festivals Rumäniens und ich bin der Meinung, dass sie noch nicht die Top erreicht haben. Electric Castle findet im Juli, 4 Tage vor der Gutenberg Sommerschule statt. Dieses Jahr ist zwischen den angekündigten Headliner „Paul Kalkbrenner“. Dank mehrerer Parameter kann das besondere Feeling des Festivals nicht in Wörter gefasst werden. Etwas Besonderes sind das Bánffy Schloss - das jährlich der Gastgeber dieser Veranstaltung ist, die Menschen - die daran teilnehmen und natürlich die Bands und DJs ohne Vergleich. E.C. ist heutzutage ein großartiger Brand geworden.

Letztes Jahr haben sich die Jungs von Electric Castle entschieden, im Rahmen der Europäischen Jugendhauptstadt noch eine Konzertveranstaltung zu organisieren, und zwar in Klausenburg - mit den berühmten „Chase and Status“ als Headliner. Diese großen Namen klingen so schön und so wertvoll, aber meine Meinung ist, dass die Veranstaltungen



des E.C. – Teams die Besten sind, weil sie eine Chance auch den kleineren, weniger bekannten, aber dennoch guten Musiker geben: so haben wir „Shiver“ getroffen. Das erste Mal, als ich ihn gehört habe, war er auf einer kleinen Bühne und er hatte das letzte Konzert. Ein Jahr später war er schon auf der Mainstage und tausende Leute haben zu seiner Musik getanzt; und das ist nur ein Beispiel von vielen...

Dank der „SHARE“-Föderation konnte Klausenburg ab 2015 noch eine Legende schreiben, denn neben E.C. hat auch Untold - das größte Festival Transilvaniens im Herzen der Stadt stattgefunden. Wenn man die bekanntesten DJs dieser Generation sieht und gerne an Partys von David Guetta und Avicii anwesend sein möchte, soll man wieder nach Klausenburg kommen, da es im Rahmen des Untold-Festivals - das als ein Sonderprojekt der Europäischen Jugendhauptstadt angefangen hat - die besten Möglichkeiten dafür gibt. Das Publikum überall in der Welt wartet wahrscheinlich gespannt auf die nächste Ausgabe, da in den ersten zwei Stunden (in zwei unterschiedlichen Tagen), als Tickets vorhanden waren, um die 10.000 Abos verkauft wurden. Untold war so ein riesiger Erfolg, dass die Organisatoren das Festival zu einer Tradition machen möchten und abgesehen von der aktuellen Situation, werden sie ihre Ziele auch erreichen. Zwischen den Stars werden dieses Jahr Tiesto, Hardwell oder Afrojack sein

Hätte jemand noch Zweifel oder Fragen, warum Klausenburg den Titel der Europäischen Jugendhauptstadt bekommen hat, würde ich einfach empfehlen, die Stadt im August zu besuchen.

Jährlich ist Klausenburg Gastgeber für „Jazz in the Park“ - ein ruhigeres Musikfestival, welches in dem Zentralpark organisiert wird, mit einer Chill-out-Zone und mit berühmten Jazz-Künstlern. Im Rahmen des Projektes „Youth“ hat dasselbe Team auch den „Piknik in the Park“ organisiert, speziell für den 1. Mai.

Natürlich findet man neben Musik Festivals auch anderes in Klausenburg, unter anderem „TIFF“ (Transylvania International Film Festival) und „Photo Romania“, Festivals, die immer sehr erfolgreich sind und die Stadt immer bunter, lebensvoller und reicher machen. Ich habe an beiden teilgenommen und sie haben mir ein besonderes Erlebnis verliehen. Ich erinnere mich noch daran, wie wir mit meiner Mutter (die als Fotografin arbeitet) in den letzten Jahren immer in der Stadt waren, an Workshops, Flashmobs und anderen interessanten Veranstaltungen teilgenommen haben und unabhängig vom Wetter, von der Zeit, ständig auf der Suche nach aufregenden Fotos und Themen waren.

Klausenburg hat auch zwei Festivals, die sich um die Stadt selbst handeln, eins im Mai und eins im August. Diese sind die Klausenburger Tage.

Es ist schwer jetzt zu Ende zu kommen und das Beste auszuwählen. Ich habe Vieles in Wörter gefasst, doch nicht ausreichend und mein Kopf ist voll von Erinnerungen und Erlebnissen, die ich gerne noch mitteilen würde. Es gibt noch so viele Festivals und Events in Klausenburg, die ich nicht erwähnt habe, oder an denen ich nicht teilgenommen habe, die man noch erleben sollte. Deswegen, empfehle ich euch jetzt lieber die Gutenberg Zeitung zur Seite zu legen und das echte Klausenburg kennenzulernen!

Reka Vitz

TIFF
Transilvania International
Film Festival Cluj-Napoca



**PHOTO
ROMANIA**





Sathmar GUTENBERG

DEUTSCHSPRACHIGER STUDENTENVEREIN

Das Schulhoffest ist das neue Projekt des Gutenberg Vereins in Sathmar. Das Projekt soll die Gedankenfreiheit im Mittelpunkt haben, wir möchten die Straßenkunst, die elektronische Musik, Sportaktivitäten, Workshops und Kunstwettbewerbe näher zu den Jugendlichen bringen und alldies in einem einzigen Programm anbieten. Wir haben als Zielgruppe nicht nur die deutschsprachigen Schüler, sondern möchten wir alle Sathmarer Jugendliche ansprechen, um ihnen die deutsche Sprache und Kultur bekannter zu machen. 2015 wurde die erste Ausgabe von den Schülern von dem Deutschen Theoretischen Lyzeum "Johann Ettinger" organisiert und hat sich nur nach den Schülern dieser Schule gerichtet.

Wir haben klein angefangen, wir möchten aber diese Initiative zu einem Event entwickeln, welches alle Sathmarer Jugendlichen anspricht und welches die deutsche Sprache und Kultur fördern möchte. Wie kam es aber eigentlich dazu, dass Projekte von dem Gutenberg Verein auch in einer anderen Stadt veranstaltet

wurden? Antonia Criste, Mitglied des Jugendvereins und Schülerin bei dem Deutschen Theoretischen Lyzeum in Sathmar erklärt uns:

"Ein paar Jugendliche aus Sathmar, die Mitglieder des Gutenberg Studentenvereins in Klausenburg sind, haben sich nach dem Erfolg einiger kleineren Initiativen entschieden, den Gutenberg Jugendverein in Sathmar offiziell zu gründen. In Satu Mare gibt es zahlreiche Schüler, die sich mit der deutschen Sprache nicht nur in der Schule beschäftigen und jetzt haben sie die Gelegenheit, mit Hilfe des Jugendvereins selbst lokale und nationale Projekte zu organisieren."

Glaubt nicht, dass das Schulhoffest das einzige Projekt des Jugendvereins sei. "Schulhoffest" war bei der ersten Ausgabe ein kleines Festival, das nur einen Abend dauerte und in dem Hof des deutschen Lyzeums "Johann Ettinger" stattfand. Schulhoffest war eine tolle Erfahrung, das Projekt ist aber nur eine von den beiden Projektideen, die dieser Jugendverein für Sathmar sich vorgenommen hat. Unsere

andere Initiative ist ein Theaterworkshop auf deutscher Sprache in Sathmar zu veranstalten. Am Ende einer vollen Woche mit Workshops und anderen interaktiven Veranstaltungen im Bereich Theater, werden die Teilnehmer ein Theaterstück vorbereiten und auf der Bühne vorführen müssen."

Die Initiative, ein Jugendverein in einer der Städte zu gründen, wo wir Interessenten hatten, schien eine sehr gute Idee zu sein und wir können nur hoffen, dass wir in der Zukunft weitere solche Angelegenheiten haben werden, um die Fortbildung und Weiterentwicklung der deutschsprachigen Jugendlichen auch vor Ort unterstützen zu können. "Ich bin sehr glücklich Mitglied des Gutenberg-Sathmar Vereins zu sein. Ich war zwei Mal bei der Sommerschule in Klausenburg und habe beobachtet wie sich der Verein entwickelte. Ich bin mir sicher, dass wir zusammen, in Sathmar, uns auch gut entwickeln werden und so viele Projekte wie möglich veranstalten."

Antonia Criste und Andreea Breaz





Das Siebenbürger Sachsen Treffen Dinkelsbühl 2015

Die Pfingstfeiertage verbrachten die Siebenbürger Sachsen dieses Jahr, wie immer seit 65 Jahren in ihrer Partnerstadt Dinkelsbühl. Zu ihrem Treffen wurden auch 2 Mitglieder des Gutenberg Vereins, eingeladen. Warum? Weil dieses Jahr, unsere Organisation die Ehre hatte, den Jugendpreis zu gewinnen.

Die Stadt der Heimattagen hat uns freundlich empfangen, und zwar mit einem Konzert des berühmten Nik P. Die gute Atmosphäre hat sich nicht erwarten lassen.

Samstag fanden Konferenzen statt. Unter dem Motto: "Identität lohnt sich", hat der Oberbürgermeister sein Grußwort gesagt. Wichtige Persönlichkeiten Deutschlands, wie Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags, oder Bernd Fabritius, Bundesvorsitzender, aber auch Rumäniens (Paul Jürgen Porr, DFDR), waren auch dabei.

Nach der Konferenz konnte man auf den siebenbürgen Markt die siebenbürgischen Spezialitäten kosten, oder ein rumänisches Bier trinken. So hat sich jeder wieder wie in Siebenbürgen fühlen können.

Weil der Glaube für die Sachsen eine wichtige Rolle spielt, fing der Sonntag mit dem Gottesdienst an. Dem zufolge, fand der Trachtenumzug, der Highlight des Sonntags statt. Klein, oder groß, jeder machte sich einen Eindruck, über die Kleidung der Groß- oder Urgroßeltern.

Am Nachmittag in der evangelischen Kirche der Stadt wurde unserem Verein der Siebenbürgisch-Sächsische Jugendpreis 2015 verliehen. Wir haben uns äußerst geehrt gefühlt, diesen Preis für unsere bisherige Aktivität zu bekommen.

Wir hoffen auch in der Zukunft die Einladung annehmen zu können und auch in den kommenden Jahren in Dinkelsbühl zu sein. Wir haben nicht nur Tradition gespürt, sondern auch die Freude der Sachsen beim Wiedersehen erlebt. Die Leute dort waren freundlich und offen. Identität lohnt sich wirklich. Identität heißt Kennen seines Ursprungs. Und das ist wichtig. "Denn ein Volk ohne Kenntnis seiner Geschichte, seines Ursprungs und seiner Kultur, ist wie ein Baum ohne Wurzeln." M.M. Garvey.

Andrei Precupescu

Holzstockfestival 2015 Holzmengen

Eine Kirchenburg, eine Idee, eifrige Jugendliche und eine Menge Eifer, was braucht man mehr? Daraus entstand das Holzstockfestival 2015. Das Angebot war zahlreich, angefangen mit Workshops, guter Musik und einer Chillzone (nicht zu vergessen der Wasserrutsche) war für jeden etwas dabei. Am ersten Abend hatten wir die Ehre gemeinsam mit I'm the Trip und Guilty Lemon sowie auch mit K2 und Sergiu Bolota bei guter Musik den Abend ausklingen zu lassen. Die Stimmung war außergewöhnlich, egal ob bei den Konzerten, in der Chillzone oder bei der Wasserrutsche. Tag zwei begann mit einem ausgewogenen Frühstück, das im Preis inbegriffen war und ging weiter mit Workshops von verschiedenen NGOs. Jeder verbrachte den Tag wie es ihm lieb war, egal ob ruhig in einer Ecke im Schatten, in großen Gruppen an der Wasserrutsche, in einer Hängematte oder im Zelt (um noch schnell die Batterien für Abends aufzuladen). Der zweite Abend stand an und überall war nur gute Stimmung zu bemerken. Alle waren fröhlich, munter und voller Vorfreude auf das, was sie erwarten wird. Kennen sie eigentlich das Gefühl sich so richtig wohl zu fühlen, so pudelwohl? Na so habe ich mich gefühlt und um so schwieriger war es den Gedanken zu ertragen, dass dieses schöne Erlebnis bald zu Ende geht. Das Konzept des Holzstockfestivals war nicht, so viele Leute wie möglich zu versammeln, sondern Leute an einem Ort zu versammeln die gleiche Werte teilen, die sich mit wenig zufrieden geben, die gemeinsam dieses eine besondere Feeling schaffen können. Es entstand eine kleine Familie, die gemeinsam lacht, gemeinsam singt, tanzt und den Abend gemeinsam ausklingen lässt an einem Lagerfeuer, die das Wurstbrot mit dem Zelt Nachbarn teilt oder das halbe Bier, dass man sich noch gekauft hat. All das bedeutet eine Gemeinschaft, ein Zusammenhalt, all dieses entstand aus einer Idee, ganz viel Willen, Mut, Eifer, Vertrauen und diesem einen ganz besonderem: Diesem WIR. Dieses wir ist nicht nur das Holzstock Team, dieses wir bedeutet: Du, Ich, der Mann mit den Mici und der Soundtechniker. Aber auch die Bands und die Djs. Jeder war ein kleiner Teil davon und wenn man jedes kleine Teilchen zusammensetzt entsteht ein Ganzes, Großes, Wunderbares. Und für dieses Wunderbare möchten wir allen kleinen Partikeln danken die dazu beigetragen haben, dass dieses Wunderschöne entstanden ist.

Anabell Rusu

20-jähriges Jubiläumsfeier der deutschsprachigen Studienrichtung der Babeş-Bolyai-Universität

Von einem Jesuitenkolleg zu einer der höchst angesehenen Universitäten in Rumänien und nicht nur, hat sich die Babeş-Bolyai-Universität heute als ein Zentrum der rumänisch-, ungarisch- und deutschsprachigen Lehre etabliert.

Die deutschsprachige Studienrichtung der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg feiert im akademischen Jahr 2015-2016 ihr 20. Jubiläum. Als multikulturelle Bildungseinrichtung haben wir uns, vor 20 Jahren, der Aufgabe gestellt, der Ausbildung an den deutschsprachigen Schulen des Landes eine als selbstverständlich empfundene Fortführung des Studiums auf universitärem Niveau zu ermöglichen. Man verpflichtete sich mit der Errichtung der deutschsprachigen Studienrichtung auch dazu, den besonderen Geist zu erhalten und zu fördern, der die Grundlage der gesamten modernen Hochschulbildung überhaupt ausmacht, und zwar den Geist der deutschen Aufklärung und der humboldtschen Universität. Dieses Ideal zielt nicht bloß auf die Ausbildung von Spezialisten für die vielfältigen Beschäftigungsfelder der modernen Gesellschaft, sondern in erster Linie auf die Formung von selbständig denkenden und handelnden Menschen. Von solchen freien Geistern hängt alles kulturelle Leben und damit schließlich auch die Blüte der Spezialwissenschaften ab. Um es mit Albert Einstein zu sagen: „denkt daran, dass die wunderbaren Dinge, die ihr in euren Schulen kennenlernt, das Werk vieler Generationen sind, das in allen Ländern der Erde in begeistertem Streben und mit großer Mühe geschaffen worden ist. All dies wird als euer Erbe in eure Hände gelegt“.

Um die Erfolge der letzten 20 Jahre zu feiern und einem breiten Publikum einen tiefen Einblick in die Gegenwart und Zukunft der einzigen deutschsprachigen Hochschuleinrichtung in Rumänien zu ermöglichen, öffnet die Universität ihre Türen und lädt Sie ein, unsere Events im Jubiläumsjahr zu besuchen. Ein ganzes Jahr lang, beginnend mit dem festlichen Eröffnungsakt am 28. September 2015 bis zum Ende des akademischen Jahres im Juli 2016, begleiten zahlreiche öffentliche Vorträge, Ringvorlesungen, Tagungen, Workshops, Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Festveranstaltungen unser Jubiläum. Die Veranstaltungen, die sowohl von Lehrenden, als auch von unseren Studierenden mitgestaltet werden, widerspiegeln die Vielfalt der Beschäftigungen in Forschung und Lehre im Rahmen der deutschsprachigen Studienrichtung, sowie die gesellschaftliche Relevanz deutschsprachiger Studien.

Die heutige Babeş-Bolyai Universität entstand aus einem 1581 gegründeten Jesuitenkolleg. Dieses wurde später aufgelöst und durch protestantische Lehranstalten ersetzt, bis 1688 eine Akademie unter jesuitischer Führung ins Leben gerufen wurde. Diese wiederum wurde auf Anweisung Maria Theresias im Jahre 1776 durch eine deutschsprachige Universität ersetzt,

20 deutschsprachige
STUDIENRICHTUNG
AN DER UBB
Jahre



die Josef II später in ein Piaristenkolleg, mit Latein als alleiniger Unterrichtssprache, umwandelte.

Die Gründung der modernen ungarischsprachigen Franz Joseph Universität erfolgte 1872, diese wurde dann 1919 - nach der Vereinigung Siebenbürgens mit Rumänien - in eine rumänische Universität umgewandelt. Während des Zweiten Weltkrieges durchlief die Universität Klausenburg eine Reihe von politisch motivierten Reorganisationen, bis sie nach Kriegsende in die rumänische Victor Babeş Universität und die ungarische János-Bolyai-Universität aufgesplittet wurde. 1956 wurden diese zwei Institutionen miteinander verschmolzen und bildeten letztendlich gemeinsam die heutige Babeş-Bolyai Universität (BBU).

In ihrer jetzigen Form bietet die BBU drei Studienrichtungen und 21 Fakultäten, in deren Rahmen fast 50.000 Studenten und Doktoranden ihrem Studium nachgehen. Neben der Zentrale in Klausenburg existieren noch weitere Ausläufer der Universität in vielen weiteren Städten, darunter finden sich Sathmar, Bistritz, Neumarkt und Hermannstadt. Die am Lucian Blaga-Platz gelegene Universitätsbibliothek umfasst eine der größten Büchersammlungen Rumäniens und steht allen Studenten der BBU zur Verfügung.

Prof. Christian Schuster



UNIVERSITATEA BABEŞ-BOLYAI
BABEŞ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEŞ-BOLYAI UNIVERSITÄT



DIE INTERNATIONALEN MEDIENTAGE

AUSTAUSCHPROJEKT MIT DEM **BAYERISCHEN JUGENDRING**

ZEITSPANNE:
2.-8. AUGUST
MÜNCHEN

9.-15. AUGUST
KLAUSENBURG

ZIELGRUPPE:
JUGENDLICHE AB 16 JAHRE

THEMA:
ANTIDISKRIMINIERUNG

Die internationalen Medientage waren eines der wichtigsten und interessantesten Projekte an dem unser deutschsprachiger Verein teilnahm. Noch mehr, bedeutet dieses multikulturelle Projekt der Anfang einer hoffentlich erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Jugend aus einem der schönsten Bundesländer Deutschlands, Bayern.

Gleichzeitig kann man dieses Projekt als eine Premiere betrachten, denn 'Die Internationalen Medientage' war das erste Austauschprojekt, das der Gutenberg Verein in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring in München veranstaltet hat.

Das Projekt fand in der Zeitspanne 2. bis 15. August statt und stand unter einer der aktuellsten Themen unserer Gesellschaft: "Antidiskriminierung".

Jeweils eine Gruppe von bis zu 10 Teilnehmer aus Deutschland, beziehungsweise aus Rumänien haben zusammen zwei Wochen in München und in Klausenburg verbracht und an unterschiedlichen Aktivitäten teilgenommen.

Workshops im Bereich Journalismus und Fotografie, Besuch in einer Fernsehsendung, Ausflug zu der Gedenkstätte in Dachau,

Auseinandersetzung, Meinungs- und Ideenaustausch mit Teilnehmern aus Rumänien und Deutschland über das Thema Antidiskriminierung – in einem Wort war das Projekt eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten. Das Seminarangebot wurde auch mit Freizeitaktivitäten bereichert, die alle den Dialog zwischen den Teilnehmern gefördert haben und den Rahmen geschaffen haben, ihre sozialen und Kommunikationsfähigkeiten weiterzuentwickeln.

In Folge der Durchführung des Projektes "Die Internationalen Medientage 2015" erlangten die Teilnehmer nicht nur neue Kenntnisse, wie eine Broschüre entsteht oder wie Journalismus richtig ausgeübt werden sollte, sondern haben auch ausreichende Informationen gesammelt: welche die Lage der Minderheiten in Deutschland und in Rumänien ist, was wirklich Diskriminierung bedeutet und auch was dagegen getan wird. Da die Teilnehmer aus unterschiedlichen Kulturen kamen, haben sie auch Vieles voneinander gelernt und ein besseres Verstehen der beiden Länder erworben. Sie haben ihre eigenen Stärken, in einem angenehmen, unterhaltsamen Umfeld,

entdeckt und entwickelt.

Anschließend des gesamten Programmes in den beiden Ländern wurden insgesamt 18 Artikel von den Teilnehmern des Projektes geschrieben, die in der Broschüre der Medientage auch veröffentlicht wurden. Dazu ist auch ein 20 – minütiges Video entstanden, in dem alle Teilnehmer beteiligt waren. Die Teilnehmer haben nicht nur zu dem Inhalt beigetragen, sondern haben auch die Montage und Editierung des Videomaterials gemacht.

20 deutschsprachige Schüler, 10 aus Rumänien und 10 aus Deutschland, 18 Stunden Workshops mit unterschiedlichen Themen, verschiedene Treffen (mit dem Flüchtlingsrat, mit Vertretern von Aids Hilfe und Deutsche Jugend in Osteuropa) und Besuche (bei Diversity München, Besuch der Gedenkstätte), Ausflüge, 18 Artikel und ein 20 – minütiges Video, neue Freundschaften, Zusammenarbeit, gegenseitiges Kennenlernen, persönliche Fortbildung, Entdecken neuer Sachen – Das waren die internationalen Medientage!

Ana Tipuriță

ERASMUS
Büchercafe



Seit 2006 gibt es im Erdgeschoss des Kultur- und Begegnungszentrums „**Friedrich-Teutsch-Haus**“ (FTH) in Hermannstadt, Siebenbürgen, das **Büchercafe ERASMUS**. Wir bieten Bücher hauptsächlich in deutscher, aber auch in rumänischer und englischer Sprache an. Alles, was wir nicht auf Lager haben, bestellen wir gerne für unsere Kunden. Sie zahlen die deutschen Originalpreise, umgerechnet in Lei. Gerne liefern wir per Kurier oder Post in ganz Rumänien, **ab 5 Büchern sogar versandkostenfrei**.

Für weitere Details oder Bestellungen besuchen Sie unsere Homepage

WWW.BUECHERCAFE.RO



MEINJOB.RO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE JOBBÖRSE AUS RUMÄNIEN

Meinjob.ro ist die einzige rumänische Webseite, die sich an alle deutschsprachigen Jobsuchenden wendet. Der Gutenberg Studentenverein, bringt eine Initiative auf den Markt, sowohl für die Jugendlichen, als auch für die Wirtschaft. Die Interesse an deutschsprachigen Fachleuten hat in den letzten Jahren in Rumänien zugenommen und wir haben eine einfache Lösung dazu. MeinJob.ro

Die Online Plattform ist aus dem Wunsch entstanden, die schon aufgebaute Gemeinschaft unseres Vereins, zu verbessern und eine Dienstleistung für die Jugend anzubieten. Dazu müssen wir noch hinzufügen das die ersten Teilnehmer an unseren Projekten langsam erwachsen werden und auf der Suche nach einem Job sind. MeinJob kommt als Stützpunkt für unsere deutschsprachige Gemeinschaft und wir versuchen ihre Erfahrung auf dem Rumänischen deutschsprachigen Markt zu unterstützen.

JOBS // INTERNSHIPS PRAKTIKA // PROJEKTE

Die Plattform wird dem Benutzer qualitative Jobs, Internships, Praktika und Projekte anbieten, sodass sie alle Angebote die sie brauchen, bei uns finden.

Sehr vorteilhaft ist es auch für die Firmen, die deutschsprachige Arbeitnehmer suchen. Mit MeinJob werden sie einen leichteren Zugang zu ihrer Zielgruppe haben. Für Praktikumsmöglichkeiten oder Stipendien-Programme können auch Institutionen oder Stiftungen werben und die Ausschreibungen dort veröffentlichen.

MeinJob widmet sich der Fortbildungsangelegenheiten der deutschsprachigen Jugendlichen und dadurch erzielen wir, alle diese Angebote in einem einzigen zugänglichen Portal zu zentralisieren.

WWW.MEINJOB.RO



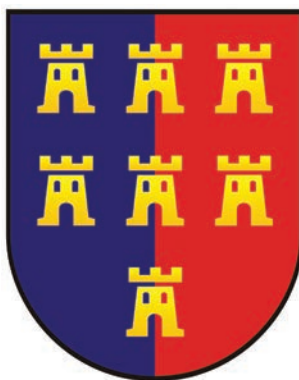
DIE GUTENBERG T-SHIRTS SIND DA!

Zu den Hauptsachen im Kleiderschrank gehören die T-Shirts. Schnapp dir die Gutenberg T-Shirts, um Teil der größten deutschsprachigen Gemeinschaft aus Rumänien zu werden. Es ist nicht nur ein einfaches T-Shirt, sondern es ist ein Zeichen, dass du Teil einer Gemeinschaft der Gleichberechtigten bist, wo deine Stimme zählt, wo du auch was mitzureden hast, wo du dich aktiv einbeziehen kannst!

Um dein Zugang leichter zu machen, eröffnen die Gutenberg 2016 ihr online-Geschäft!

Auf www.gutenberg.ro werden nicht nur coole Gutenberg-T-shirts vorhanden sein, sondern du wirst dir auch personalisierte Tassen, Notizbücher, oder Stickers besorgen können! Besuch unsere Webseite und finde die Sachen, die dir am besten passen!

**MEHR FINDEST DU IN UNSEREM ONLINE SHOP UNTER
WWW.GUTENBERG.RO**



DER SIEBENBÜRGISCH-SÄCHSISCHE JUGENDPREIS 2015 WURDE UNS VERLIEHEN

LAUDATIO - THOMAS ŞINDILARIU

„Sehr geehrte Damen und Herren, die Siebenbürgisch-sächsische Jugend in Deutschland und Studium Transylvanicum haben sich auf den „Deutschsprachigen Studentenverein Gutenberg“ in Klausenburg als Preisträger des diesjährigen Siebenbürgisch-sächsischen Jugendpreises geeinigt.“ fing die Rede von Thomas Şindilariu, Vorsitzender des Ortverbands des Demokratischen Forums der Deutschen Kronstadt, bei der Preisverleihung in Dinkelsbühl am 24. Mai 2015 an.

Die Gründe der Wahl hat er in seiner Rede kurz erklärt.

„Zunächst stützt man beim Namen des Studentenvereins, genauer beim Namenspatron „Gutenberg“. Was hat der denn mit Siebenbürgen, mit „uns“ zu tun? [...] Wieso aber Gutenberg? Warum nicht Honterus? So fragte der Sachse in mir. Später erfuhr ich, dass Gutenberg bewusst gewählt wurde, da seine technischen Neuerungen im Buchdruck die Welt verändert, ja revolutioniert haben.“

Das wollen die Gutenberger auch erreichen.

„Lediglich deutschsprachig nicht umfassend und einfach deutsch will sich der Klausenburger Studentenverein verstanden wissen. Das nimmt wenig Wunder in Anbetracht der massiven Auswanderung der Deutschen aus Rumänien vor und unmittelbar nach 1990. Ein realitätsnahes und damit gutes Selbstverständnis. Dennoch, Deutschsprachigkeit als Konzept bietet auch der deutschen Minderheit Rumäniens Raum zur Mitwirkung, ja das Bestehen der Deutschsprachigkeit im heutigen Rumänien ist ganz wesentlich eine Folge aber auch ein Verdienst unserer Existenz als Siebenbürger Sachsen. Der Gestaltungsraum bei Gutenberg wird genützt, von Vertretern der Minderheit, von Absolventen der

Schulen Rumäniens, die Deutsch als Mutter- oder als Fremdsprache gelernt haben oder von Studenten aus dem Ausland (etwa aus Deutschland), gemeinsam in völlig selbstverständlicher Weise.“

Der Verein entstand auf der Grundlage der Babeş-Bolyai-Universität, welche ein möglichst vollständiges Studienangebot in allen drei Hauptsprachen Siebenbürgens anbietet.

„Überschaut man die Homepage des Vereins (gutenberg.ro), so blickt man auf ein vielfältiges Angebot im Sinne der studienfächerübergreifenden Gemeinschaftsstiftung und generellen Fortbildung. Sommerschule, Wintercamp, Kulturtage, Theaterworkshop stechen darunter hervor, freilich auch die Gutenberger Zeitung, deren letzte Ausgabe ganz im Zeichen der diesjährigen europäischen Jugendhauptstadt Klausenburg steht.“

Das Laudatio von Herrn Thomas Şindilariu, Vorsitzender des Forums der Deutschen in Kronstadt geht weiter mit den Gutenberg Projekten und mit der Aktivität des Vereins, welche eigentlich der Grund war, warum die Gutenberger dieses Jahr (2015) die große Ehre hatten, den Siebenbürgischen Jugendpreis in Dinkelsbühl zu empfangen.

„Sechs Jahre des Bestandes sind für einen Verein zunächst nicht gerade viel. Im Falle eines Jugendvereins sind sechs Jahre bereits eine lange Zeit, in der die Vereinsgeschicke schon in die Hände der zweiten, wenn nicht dritten Generation übergegangen sind. Mögen sich bei Gutenberg an das bisher Geleistete noch zahlreiche Erfolge anschließen und möge die hier skizzierte historische Tradition, für Gutenberg ein Quell der Inspiration und immer neuen Motivation sein!“ beendet Herr Şindilariu seine Rede.

Wir können uns für die schönen Worte nur herzlichst bedanken!



Servus!

CLUJ NAPOCA 2021
EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE
CANDIDATE CITY

KLAUSENBURG ALS EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT 2021.

EIN TRAUM, DER IN ERFÜLLUNG GEHEN KANN !



Was bedeutet Kulturhauptstadt Europas zu sein?

Seit 1985 vergibt die Europäische Union jährlich (seit 2004 an mindestens zwei Städte) den Titel "Europäische Kulturhauptstadt". Diese wichtige Benennung hat als Ziel sowohl die Zusammenstellung der vielfältigen und reichen Kultur der europäischen Staaten, als auch ein besseres Verständnis der Bürger Europas füreinander zu ermöglichen. Im entsprechenden Jahr, werden in der ausgewählten Kulturhauptstadt Europas viele kulturelle und unterhaltende Aktivitäten und Veranstaltungen stattfinden. Also, gilt dieser Titel als bedeutende Gelegenheit die ausgewählte Stadt und auch das entsprechende Land positiv, europa- und auch weltweit bekannt zu machen, aber auch eine lokale, ökonomische Steigung durch den Tourismus zu schaffen.

Wer wird die Kulturhauptstadt Europas 2021 sein ?

Schöne, attraktive und berühmte Städte wie Athen (1985), Berlin (1988), Stockholm (1998), Helsinki (2000) und auch Hermannstadt (2007) sind bisherige Kulturhauptstädte Europas. Selbstverständlich ist "der Kampf" zum Gewinn dieses Titels sehr schwer. Jedes Jahr verläuft diese Bewerbung unter den Städten eines bis zu drei Ländern nur unter den Kandidaten des Landes. 2021 sind Rumänien und Griechenland dran. Trotzdem haben sich sehr viele, europäische Städte

für das Erhalten des Titels Kulturhauptstadt Europas 2021 beworben. Unter den Städten aus Rumänien, die sich beworben haben, befinden sich die folgenden Städte: Karlsburg (Alba Iulia), Arad, Bacău, Frauenbach (Baia Mare), Braşov (Kronstadt), Brăila, Bukarest (Bucureşti), Krajowa (Craiova), Jassy (Iasi), Sankt Georgen (Sfântu Gheorghe), Temeswar (Timişoara), Neumarkt (Tîrgu Mureş) und, natürlich, Klausenburg (Cluj-Napoca).

Die Bewerbung Klausenburgs

Mit seiner komplexen Geschichte und Kultur, mit ihrer Interkulturalität und schöner Landschaft ist Klausenburg, die schönste Stadt aus Siebenbürgen, eine der schönsten Städte Rumäniens und, glauben wir, auch Europas. Nach dem Erhalt des wichtigen Titels "Jugendhauptstadt Europas 2015", strebt Klausenburg mutig nach dem Titel "Kulturhauptstadt Europas 2021". Als Hauptidee hat das Programm Klausenburgs als

Kulturhauptstadt Europas 2021 den **WEAST Entwicklungsplan:**

Wonder – Die Steigung des Interesses für die Interkulturalität der Stadt und eine bessere Kollaboration der sowohl lokalen, als auch europäischen Ethnien.
Explore – Die Entwicklung des Tourismus und der lokalen, kulturellen Projekte.
Activate – Das Interesse der

Einheimischen für das kulturelle Leben der Stadt und für die europäischen Projekte zu erwecken. **Share** – Die Entwicklung mehrerer Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens und für die gemeinsame Nutzung der Ressourcen. **Trust** – Eine große Erweiterung der lokalen Ideen und Produkte, aber auch die Vermehrung der Bekanntheit Klausenburgs als europäische Stadt.

Durch diese Bewerbung will sich Klausenburg weiterhin entwickeln und der ganzen Welt zeigen, dass es eine echte, europäische Stadt ist. Bis jetzt hat Klausenburg es geschafft, unter die 4 Finalisten neben Baia Mare, Bukarest und Temeswar zu gelangen.

Wir wünschen unserer Stadt aus dem Herzen viel Erfolg und unterstützen Klausenburg in diesem Kampf für den Titel "Europäische Kulturhauptstadt 2021".

Andreea Popa



HAST DU SCHON PLÄNE?

SIEH DIR DIE 2016 GUTENBERG PROJEKTE AN!



GUTENBERG
DEUTSCHSPRACHIGER STUDENTENVEREIN



WWW.GUTENBERG.RO
[FB.COM/DSGUTENBERG](https://www.facebook.com/dsgutenberg)

VORBILDERSHIP

VORBILD UND LEADER GLEICHZEITIG

In der letzten Zeit kommt es immer öfters dazu, dass wir von persönlicher Entwicklung sprechen ohne ein klares Bild darüber zu haben. Wie kann man sie konkret erreichen? Man kann den Begriff mit Personen verknüpfen, die Vorbilder für uns alle sind, Vorbilder, nicht weil sie viel verdienen, sondern weil sie vertrauensvoll sind, weil sie verantwortungsbewußt sind oder weil sie mit allem zurecht kommen. Es gibt immer diese Personen, die immer pünktlich sind, die ihre Zeit immer sehr gut organisieren, die einfach Disziplin anregen oder immer von den anderen verfolgt sind. Es sind die Leaders, die Leute, die die anderen durch die eigenen Beispiele dazu motivieren, selbst besser zu werden.

Das klingt alles ideal, aber wie könnte man eine dieser Personen sein?

AUFWACHEN! Und dir selbst bewußt werden, dass für das Leben, das vor dir liegt, jetzt die Grundlagen aufgebaut werden sollten. Du bist der einzige, der dafür verantwortlich ist, dass das Fundament auch fest ist. Egal ob du in deiner Zukunft Raketen ins All abschießen möchtest oder Euro-Millionär werden möchtest, mußt du dir sehr aufmerksam und gründlich die Schritte ausdenken, genau wissen, wo du dich jetzt befindest und wie du dort ankommen kannst, wo du auch ankommen möchtest. Die Charakterauszüge, die einen zu einem Leader machen, sind nicht unbedingt geerbt. Die eigene Verantwortung, egal ob es um kleine oder große Aufgaben geht, muss man mit der gleichen Seriosität behandeln. Man muss sich selbst ernst nehmen, um sich weiterzuentwickeln und die eigenen Grenzen zu überwinden. Es gibt keine echten Grenzen, nur diejenigen, die wir uns selbst stellen. Mit dieser Einstellung, dass man

“alles kann“, trägt man zu der persönlichen Entwicklung bedeutenderweise bei.

Ein weiterer Punkt wäre, dass man bestimmte Kompetenzen erwerben kann, die man nicht in der Schule lernt. Verhandlung, Öffentlichkeitsarbeit oder Management sind später im Leben sehr gebraucht. Es geht um Kompetenzen, die in jedem Bereich angebracht sind. Man muss im Stande sein, ein Produkt, eine Idee, ein Argument verkaufen zu können, man muss für ein Wunsch werben können und man muss immer den Überblick auf die laufenden Sachen haben. Alle Arbeitgeber suchen Jugendliche, die über solche Leadership Fähigkeiten verfügen oder die Erfahrung mit diesen Soft Skills haben. Ein eigenes Business kann man ohne solche Kompetenzen überhaupt nicht anfangen, falls man eigenständig in dem Arbeitsfeld sein will.

Es ist aber nicht so schwierig solche Kompetenzen zu erwerben. Man muss sich einfach engagieren! Man muss Sachen ausprobieren, die eigenen Grenzen überwinden. Freiwillige Arbeit ist die beste Simulation, wo man alldies lernen kann und auf eigener Haut erleben kann, ohne dass im Spiel der monatliche Lohn sei oder, dass Fehler schlimme Folgen mit sich bringen.

Die Gutenberg Projekte könnten ein guter Anfang für dich sein und unten ist auch die Liste mit allen, woraus du die geeigneten Aktivitäten für dich auswählen kannst.

Es ist unsere Verantwortung, die Gesellschaft zu verbessern, die Gemeinschaft einen Schritt weiter zu bringen. In unseren Händen liegt die Kraft der Änderung. Lass uns diese Verantwortung völlig übernehmen und konkretes tun, lass uns Leaders für die anderen werden, lass uns Vorbilder sein, lass uns alle Vorbildership ausüben!

DIE PROJEKTE WO DU DIESES JAHR MITMACHEN KANNST

Projekt	Zeitspanne	Ort
Theaterworkshop	7. - 13. Februar	Sathmar
Karawane	7. - 25. März	Rumänien
Schulhoffest	25. Juni	Sathmar
Sommerschule	22. - 29. Juli	Klausenburg
Mein Job	3. - 5. November	Klausenburg
WinterCamp	16. - 22. Dezember	Baru Mare, Kreis Hunedoara

GUTENBERG JUPRO JUGEND PROJEKTE

SEI TEIL DER GUTENBERG GEMEINSCHAFT

Hast du Interesse am Veranstellen von Events? Hast du je an einem Gutenberg-Projekt teilgenommen und würdest die Erfahrung jederzeit wiederholen? Der Gutenberg Verein hilft dir! Durch JuPro bringen die Gutenberger die Projekte näher zu dir und ermöglichen es dir, Erfahrung im organisatorischen Bereich zu sammeln!

JuPro ist das neue Projekt des Gutenberg Vereins, wodurch deutschsprachige Schüler aus dem ganzen Land Unterstützung von den Gutenbergern bekommen, selber Projekte in deutscher Sprache in der eigenen Stadt zu veranstalten.

Beschreibung des Konzeptes :

“Gutenberg JuPro“ ist eine Initiative des Gutenberg Vereins, die die deutschsprachigen Jugendlichen unterstützt, kleine Projekte in den Schulen selbst zu veranstalten. Diese Initiative dient also der Unterstützung der Einführung von Jugendprojekten in der deutschsprachigen Gesellschaft aus Rumänien unter dem GUTENBERG Namen, der ständigen Förderung der deutschen Sprache in Rumänien und der Selbstentwicklung der deutschsprachigen Jugendlichen. Gutenberg wird den Schülern sowohl mit einer Geldsumme, als auch mit direkter Betreuung von den Gutenberg Mitgliedern helfen, die Projekte auf lokaler Ebene durchzuführen. Falls wir euer Interesse erweckt haben, hier sind die Schritte, um daran teilzunehmen und ein Projekt zu beantragen:

Schritt 1 - Entwicklung der Projektidee und Erstellung des Teams. Die Schüler überlegen sich ein realistisches und erfolgreiches Projekt (Thema, Titel, Zielgruppe, Zeitspanne, Finanzierungsplan, notwendige Materialien) und finden die geeigneten Personen, um das Projekt zu organisieren.

Schritt 2 - Bewerbung und Schreiben des Projektes

Auf der Webseite des Vereins ist die Ausschreibung für die Bewerbung veröffentlicht. Es ist ein Bewerbungsformular, eine Methodologie und ein Kalender mit Bewerbungsfristen und Deadlines für das ganze Programm vorhanden. Bis zu dem Bewerbungsfrist muss man einfach das Bewerbungsformular mit den

verlangten Informationen (Beschreibung der Projektidee, Ziel des Projektes, Zielgruppe, Finanzierungsplan) ausfüllen. Der Projektantrag enthält auch Erklärungen zu jedem Punkt und bei Fragen oder Unklarheiten kann man sich jederzeit bei den Gutenbergern melden. Für die Bewerbung braucht man auch die Unterschrift einer volljährigen Person, da es um finanzielle Unterstützung geht. Weitere Informationen, sowie die komplette Methodologie mit den Regeln und mit dem Verfahren ist auf der Webseite www.gutenberg.ro zu finden.

Schritt 3 - Meilensteine und Betreuung

Die JuPro Veranstalter sollten die Gutenberger auf dem Laufenden mit der Entwicklung des Projektvorhabens halten, also gibt es Meilensteine dafür. Es gibt bestimmte Aufgaben bei der Vorbereitung des Projektes, die bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erfüllt sein sollten und worüber die Schüler berichten müssen. Diese Meilensteine und Deadlines hängen von jedem Projekt ab.

Auf der Webseite sind nicht nur die Unterlagen vorhanden, sondern es gibt auch unterschiedliche Projektmanagement-Tools, die zu einer besseren Organisation helfen, sowie Modelle eines Gantt-Diagramms oder unterschiedlicher Anträge.

Schritt 4 - Durchführung des Projektes

Das Projekt wird so wie geplant stattfinden. Die Organisatoren müssen ständig darauf aufpassen, dass sie die Kosten nicht überschreiten, dass sie alle notwendigen Kassenbons oder Rechnungen sammeln, dass sie Fotos beim Event machen und natürlich auch dass sie Spaß dabei haben und etwas daraus lernen.

Schritt 5 - Bericht ablegen

Es ist sehr wichtig, dass man am Ende des Projektes auch einen Bericht mit den erreichten Ergebnissen abgibt. Dieser Bericht dient dazu, einerseits den Erfolg des Projektes messen zu können und andererseits zu einer weiteren Bewerbung, falls man nach der ersten Erfahrung auch weitere Projekte unter dem “Gutenberger” Namen veranstalten möchte.

Bitte schreib uns auf Facebook, oder eine e-mail an info@gutenberg.ro oder ruf den Projektmanager Ana Tipuriță unter 0740 013 137 an.

JUPRO
GUTENBERG
DEUTSCHSPRACHIGER JUGENDVEREIN



WWW.GUTENBERG.RO

[FB.COM/DSGUTENBERG](https://www.facebook.com/dsgutenberg)

GUTENBERG SOMMERSCHULE

22. - 29. Juli 2016
Klausenburg

Mitte Juli ist immer die Zeitspanne, in welcher 150 deutschsprachige Schüler von der 9. bis 12. Klasse sich in Klausenburg versammeln und das Studentenleben an der deutschsprachigen Studienrichtung der Babeş-Bolyai-Universität hautnah erleben. Mach dir keine Pläne für die Zeitspanne 22.-29. Juli! Dieses Jahr mußt du unbedingt dabei sein! Die Gutenberg Sommerschule ist die tollste Erfahrung, die du in diesem Sommer machen kannst. Falls du dich bei mindesten zwei Gutenberg-Projekte beteiligt hast, hast du jedes Jahr auch die Chance den Standard noch höher zu setzen und als Freiwilliger im Organisierungsteam mitzumachen. Informationen zu dem Projekt, Bewerbungsformular und Kontaktdaten sind auf www.sommerschule.ro oder auf www.gutenberg.ro zu finden.

Diana Alexe, Schülerin bei dem deutschen Lyzeum "Johannes Honterus" in Kronstadt, erzählt uns über ihre Erfahrung bei dem Projekt.

SOMMERSCHULE GUTENBERG

Ein Schüler zu sein bedeutet manchmal (mehrmals eigentlich) auch Stress wegen

den Prüfungen, wegen den Noten die infolge der Prüfungen in den Katalog eingetragen werden, wegen den Lehrern, die manchmal den Eindruck haben, dass ihr Fach das einzige und das wichtigste ist und wegen der Tatsache, dass bald das Lyzeum doch aus ist und man nicht weiter weiß... Man will in drei Jahren doch kein Straßenfeger sein, aber was will man denn?

Der Studentenverein Gutenberg der „Babeş-Bolyai“-Universität Klausenburg führt schon seit ein paar Jahren ein ziemlich tolles Projekt, welches „Sommerschule Gutenberg“ heißt und genau die obenstehende Frage beantwortet.

Da ich persönlich noch nie daran teilgenommen habe und mich darüber erkundigen wollte, habe ich links und rechts ein paar Fragen gestellt. Erstens wollte ich wissen, woraus das Projekt eigentlich besteht. So antwortete mir Dr. Meda Mucundorfeanu, Lektorin bei der Deutschsprachigen Abteilung für Kommunikation, PR und Werbung der Fakultät für „Politik-, Verwaltung- und Kommunikationswissenschaften“ der „Babeş-Bolyai“-Universität, Folgendes: „Soweit ich weiß, besuchen die Schüler

Vorlesungen an unterschiedlichen Fakultäten der „Babeş-Bolyai“-Universität in Cluj-Napoca, und zwar Fakultäten, die Studienrichtungen in deutscher Sprache anbieten. Außerdem sind sie an weiteren kulturellen Aktivitäten beteiligt.“

Ich erfuhr zudem, dass verschiedene Workshops mit den Teilnehmern unternommen werden: „Jede Fakultät führt Workshops durch, die spezifisch für die jeweiligen Studienrichtungen sind.“

Natürlich wollte ich auch die Meinung eines Studenten, der sich als Freiwilliger an dem Projekt beteiligt hat, hören. Glücklicherweise war Leonard Kurmes, der ein ehemaliger Honterus - Schüler ist, dazu bereit, mich aufzuklären.

„Die Gutenberg Sommerschule ist die Gelegenheit für Schüler, das Studentenleben kennenzulernen und eine coole Lebenserfahrung zu machen. Man kommt für eine Woche nach Klausenburg, lernt die Studenten des Gutenberg-Vereins und einen Haufen Schüler aus verschiedenen Städten Rumäniens kennen, mit denen man die ganze Woche lang verschiedene Aktivitäten durchführt. Uns geht es halt darum, den Schülern zu vermitteln, dass

Dieses Jahr musst du dabei sein!

sie selber die Initiative ergreifen können, wenn sie verschiedene Sachen machen möchten. Also werden Workshops und Trainings im Bereich Projektmanagement, Verhandlungen, persönliche Entwicklung, Leadership usw. von Dozenten der „Babeş-Bolyai“-Universität und Mitgliedern des Vereins gehalten. Aus meiner persönlichen Erfahrung ist es einfach 'ne coole Gelegenheit mal von zu Hause wegzukommen, eine neue Stadt kennenzulernen, neue Leute mit denen man Freundschaften schließt. Tagsüber arbeitet man zusammen, in der Freizeit und abends hat man einfach viel Spaß gemeinsam. Man kostet ein wenig vom Studentenleben, besichtigt die Universität, schnuppert ein bisschen durch die Studiengänge der „Babeş-Bolyai“-Universität und erlebt natürlich auch das Nachtleben Klausenburgs.“

Welche Rolle spielen die Freiwilligen?

„Als Freiwilliger musste ich dem Gutenberg-Team helfen, wo immer sie Hilfe benötigten. Das bedeutet Workshops, Seminare, Filmabende, Spiele usw. vorbereiten und natürlich aufräumen. Mit den Teilnehmern Zeit verbringen und 'ein Auge auf sie werfen' ist auch Teil davon“, erzählte mir

Dragoş Frunză, mehrmals Teilnehmer bei den Gutenberg-Projekten und auch Freiwilliger im Organisationsteam.

Welches Ziel hat das Projekt?

Dr. Meda Mucundorfeanu: „Dieses Projekt fördert die deutsche Sprache in den Reihen der Schüler in Rumänien und möchte diese Schüler mit dem Studentenleben in Cluj-Napoca und mit dem deutschsprachigen Studienangebot der „Babeş-Bolyai“-Universität vertraut machen.“

Würden Sie das Projekt den Schülern empfehlen?

Dr. Meda Mucundorfeanu: „Ich würde jedem Schüler dieses Projekt empfehlen, da es eine ausgezeichnete Gelegenheit ist, sich mit dem Studentenleben in der schönsten Studentenstadt Rumäniens vertraut zu machen - und weil die deutsche Sprache immer noch auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt ist. Auch deswegen lohnt es sich, in dieser Sprache zu studieren.“

Leo Kurmes: „Ich empfehle das Projekt auf jeden Fall! Es ist einfach eines der geilsten Projekte von Gutenberg und 'ne coole Erfahrung, die man macht. Natürlich gibt es auch immer Momente, wo man sich denkt 'Hmmm, wäre ich doch lieber zu

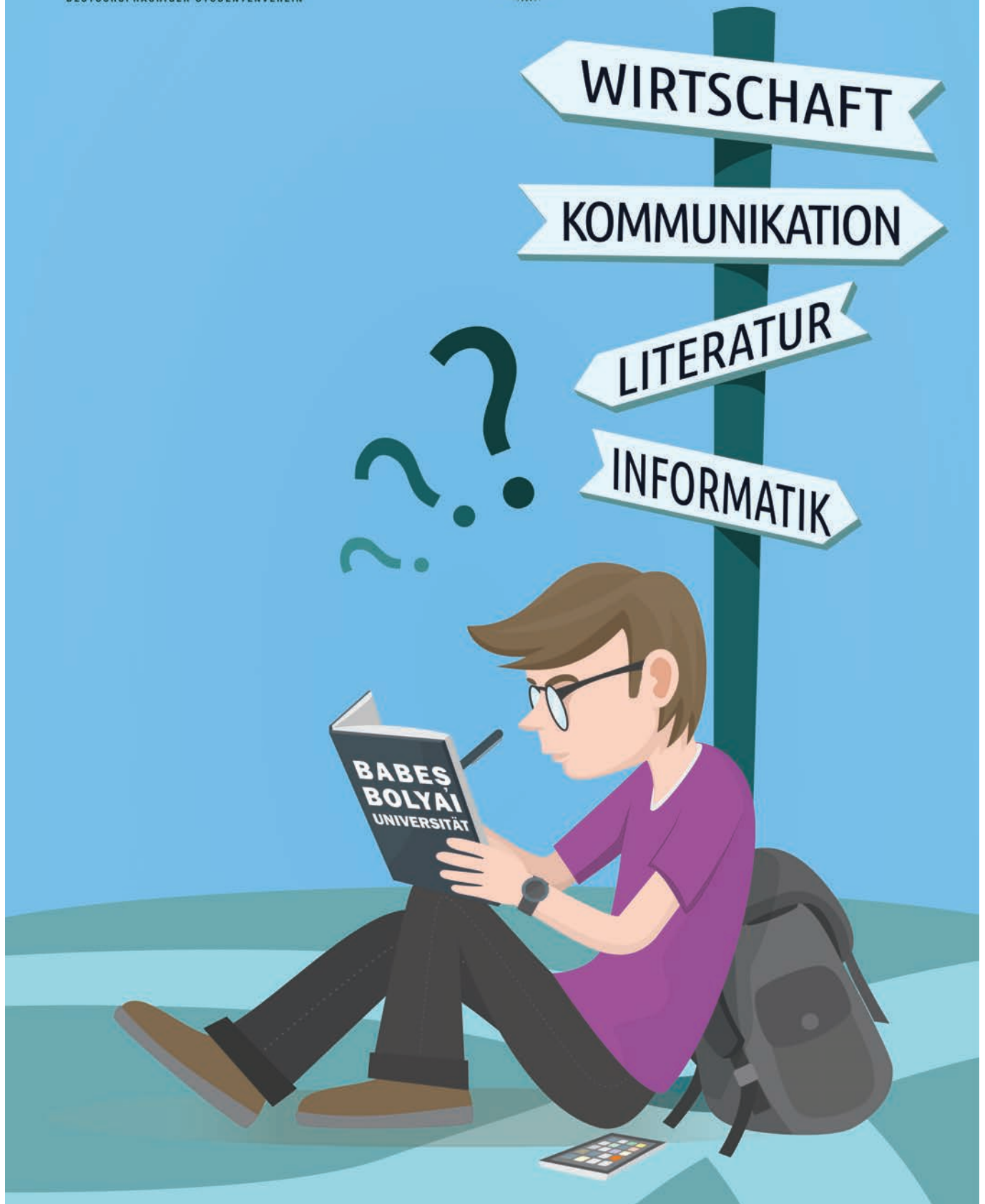
Hause geblieben'. Aber diese Momente sind dann auch ziemlich schnell wieder weg und nach einem Jahr denke ich mir jetzt: es war richtig nett! Durch Gutenberg und deren Projekte bin ich jetzt in Klausenburg gelandet, studiere da, bin Mitglied des Vereins, fühle mich auch richtig wohl da, besser hätte es eigentlich nicht kommen können.“

„Außerdem lernt man Unmengen von neuen Leuten kennen, mit denen man Unmengen von Spaß haben kann, da alle offene Persönlichkeiten haben und gierig Spaß aufsuchen. Das Gelächter fehlt sowohl vom Gelände als auch von den „Unterrichtsstunden“ kaum. Ich empfehle das Projekt 100%, hauptsächlich dank der Beziehungen, die ich dort geschlossen habe.“, berichtet Frunza Dragoş, Teilnehmer und Freiwilliger an der Sommerschule. Also worauf wartet ihr noch? Bewerbt euch gleich!

Diana Alexe

www.sommerschule.ro

www.gutenberg.ro



Worauf soll ich achten, wenn ich mein Studium auswähle?

Um Direkt zum Punkt zu gehen: man muss zuerst wissen, WER man werden will und nicht WAS man sein möchte. Man soll zuerst überlegen, nicht was für einen Beruf man haben will, sondern wie man sich als Mensch in 5, 10 oder 15 Jahre sieht. "Ich würde mir wünschen..." Und hier soll jeder die Lücke ausfüllen.

Nimmt euch einen Tag an dem ihr darüber nachdenkt, was für eine Person ihr sein wollt, mit welchen Menschen ihr umgehen wollt oder zu tun haben wollt, wie ihr euch benehmen wollt und was für eine Beziehung ihr mit den Anderen entwickeln wollt, was für Kompetenzen ihr haben wollt, wollt ihr Leaders oder Managers werden, Visionäre oder Implementatoren, was wollt ihr aufbauen, was soll hinter euch bleiben, wie die Leute über euch sprechen sollen, wie frei, wie reich, wie respektiert in der Gesellschaft, wie elegant als Haltung oder als Aussehen, wie einbezogen in dem Familienleben, wie angezogen von Unterhaltung und sozialem Leben und auch andere ähnliche Fragen.

Entwerft euch ein solches Profil, schreibt alles in einem Notizbuch auf und stellt euch das Modell vor, das ihr verfolgen wollt, das ideale "Ich", wofür ihr auch arbeiten wollt, damit ihr in der Realität sieht. Nach diesen Schritten können wir anfangen.

Was wir weiter verstehen sollten ist, dass wir ständig und immer lernen werden, wir wären sehr naiv um zu glauben, dass es ausreichend ist ein Studium abzuschließen und fertig damit, danach sind wir fit und im Stande unsere Arbeit für die restliche Lebenszeit zu machen. Deshalb solltet ihr euch nicht fürchten, wir können uns auch später in anderen Bereichen entwickeln, neue Kenntnisse sammeln und neu anfangen. Ein weiterer Punkt, worauf man achten soll ist, dass Studiengänge kombiniert sein können. Das ausgewählte Bachelor- und das Masterstudium müssen nicht im gleichen Bereich sein. Ich weiß, dass es vielleicht zu langfristig ist, aber falls wir jetzt sowieso einen Plan machen, dann lass uns diesen Plan richtig machen. Zum Beispiel können wir entscheiden Informatik als Bachelor zu studieren und später ein Master in Internationales Management abzuschließen. So kann man sowohl in Management, als auch IT Bereich Kenntnisse und Kompetenzen erwerben. Man kann auch Eurospastudien

mit Kommunikationswissenschaften kombinieren.

Wir sollten auch nicht die internationale Erfahrung vergessen und das Schlüsselwort hier ist "Mobilität in Europa". Erasmus-Programme. Jede Fakultät von der Babeş-Bolyai-Universität verfügt über zahlreiche Partnerschaften mit anderen Fakultäten aus Europa, wo man ein oder zwei Semester studieren kann. Es gibt auch das Doppeldiplom-Programm, welches ich nur empfehlen kann. Man kann ein Jahr während des Studiums in Deutschland abschließen und am Ende der gesamten 3-jährigen Studiumszeit, erhält man Diplome von den beiden Universitäten. Diejenigen, die diese Erfahrung gemacht haben sind der Meinung, dass die ganze Anstrengung mit den Dokumenten und dem Verfahren sich lohnt. Weitere Infos über das Doppeldiplom-Programm sind auf der Webseite der deutschsprachigen Studienrichtung zu finden.

Bringt es etwas, ob ich ein Diplom habe oder nicht? Ein Abschluszeugnis sollte dazu dienen, bestimmte Kompetenzen und Fähigkeiten in dem absolvierten Bereich zu bestätigen. Die Lage der Absolventen in Rumänien ist aber, ehrlich zu sein, ein bißchen anders, abgesehen davon, wie das Bildungswesen funktioniert und welche die Möglichkeiten sind, ein Diplom zu "besorgen". Unter diesen Umständen haben es auch die Arbeitgeber satt, immer neue Leute mit vielen Zeugnissen und mit keinen Kompetenzen einzustellen. Als weiterer Punkt wäre hier noch hinzuzufügen, dass jedes Unternehmen bestimmte Kenntnisse von ihren Angestellten braucht, die wahrscheinlich nur in der Firma erworben werden können. Es hängt sehr auch vom Bereich ab, aber ein Diplom bringt nichts oder zu wenig, wenn man nicht einmal einen Antrag schreiben kann, nicht effizient mit den Menschen kommunizieren kann oder über keine Kompetenzen in Management verfügt.

Alle Jugendlichen haben hohe finanzielle Erwartungen und das ist richtig so, aber wir würden es lieben, 3 Stunden pro Tag zu arbeiten und ein Einkommen von 2000 Euro zu haben. Nur weil ich das bei den Anderen gesehen habe oder weil ich es gehört habe, dass es so funktioniert. Vielleicht ist es wirklich so, aber die Personen, die in dieser

Situation sind, haben sehr viel gearbeitet, um an diesem Punkt zu sein.

Um ein Einkommen von 2000 Euro zu haben, denk darüber nach, dass dein Arbeitgeber 32% dem Staat, Steuer oder andere Gebühren zahlt, denk auch darüber nach, dass Etwas auch deinem Chef bleiben muss, in einer oder anderer Form von Profit, weil dieser der Sinn eines Geschäftes, eines Business ist. Also bei einem Einkommen von 2000 Euro muss man ungefähr 3000 Euro produzieren können. Frag dich selbst ob du wertvoll genug bist, damit jemand dich mit diesen Geldern bezahlt. Frag dich selbst welche deine Kompetenzen sind und was du konkret machen kannst (auch auf dem freien Markt, also die gleichen Dienstleistungen oder das gleiche Angebot machen zu können, ohne einen Arbeitgeber zu haben), damit es so wertvoll ist.

Falls deine Antwort, so wie bei den Meisten von uns, "Ich habe keine Ahnung" lautet, dann sollst du einfach alles probieren. Versuch die Sachen, die dir Spaß machen. Versuch alles mit Leidenschaft, von tanzen, Musik, Kunst, Verhandlung, vor einem Publikum sprechen, Programmierung, Forschung usw.

Gibt es eine Eile? Wir sagen "Nein", es ist keine Eile in der Auswahl des Studiums oder das Studium abzuschließen. Und auch wenn es eine Eile gäbe, sollst du nicht vergessen, dass du dein ganzes Leben lernen musst, um immer "up to date" zu sein. Also, lernen ist eine permanente Sache im Leben.

Bevor du abends schlafen gehst, stell dir die Frage, ob du zufrieden mit deinen Ergebnissen bist, mit den Sachen, die du gemacht hast oder die du erreicht hast und falls die Antwort mehrmals negativ ist, dann ändere etwas in deinem Leben. Du musst dich ständig weiterentwickeln!

Das freiwillige Engagement ist eine andere Art und Weise, wie man bestimmte Kompetenzen und Erfahrungen sammeln kann. Es ist eine Art und Weise, die zugänglich für alle heutigen Jugendlichen ist und welche wir nur wärmstens empfehlen können. Leistet freiwillige Arbeit überall wo ihr das machen könnt, geht und trifft neue Menschen, nimmt die Verantwortung für eure Leistungen, gründet und vergrößert eure eigenen Projekte, liebt mehr, schafft mehr, entwickelt euch die ganze Zeit!

Mark Török



UNIVERSITATEA BABEŞ-BOLYAI
BABEŞ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEŞ-BOLYAI UNIVERSITÄT

20 deutschsprachige
STUDIENRICHTUNG
AN DER UBB
Jahre



STUDIENANGEBOT DER BABEŞ-BOLYAI-UNIVERSITÄT

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND UNTERNEHMENS FÜHRUNG

STUDIENGANG: Betriebswirtschaftslehre

STUDIENGANG: Unternehmensführung

DATEN UND FAKTEN:

- Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Unternehmensführung ist heute eine der modernsten und dynamischsten Fakultäten der Babeş-Bolyai-Universität.
- Den Studenten sollen neben volkswirtschaftlichen Grundlagen vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie mathematische Grundlagen und fundierte Kenntnisse der Informationstechnologie vermittelt werden.

KOOPERATIONEN: Universität Rostock, Universität Siegen, Universität Trier, Universität Wien, Universität Graz, Universität

Leipzig, Universität Bern, Freie Universität Berlin, Universität Bremen, Universität Freiburg, Universität Regensburg, FH Eisenstadt, FH Würzburg, FH Wien, FH Hof, Technische Universität Chemnitz, FH für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen – Geislingen, u.a.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Internationale Finanzgeschäfte, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Produktionswirtschaft und Logistik, Absatz und Marketing, Finanzwirtschaft, internes und externes Rechnungswesen, Organisation, Personal, Unternehmensführung / Management.

POTENZIELLE BESCHÄFTIGUNGEN: Projektmanager, Business Analyst, Controller, Finanzanalyst

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Theodor Mihali, Nr. 56-58, RO – 400591, Cluj-Napoca, Tel.: +40- 264 418 652/3/4/5, Web: www.econ.ubbcluj.ro

ANSPRECHPARTNER: Prof. Dr. Mihaela Drăgan
E-Mail: mihaela.dragan@econ.ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR EUROPASTUDIEN

STUDIENGANG: Internationale Beziehungen und Europastudien

DATEN UND FAKTEN:

- Die Fakultät verfolgt das allgemeine Ziel, künftige Spezialisten im Bereich der Europastudien, der internationalen Beziehungen, der europäischen und internationalen Institutionen und Organisationen, sowie der klassischen Geisteswissenschaften auszubilden.

- Es werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Geschichte, europäische Institutionen, Politikwissenschaften, Internationale Beziehungen, Kulturwissenschaften, Soziologie, Wirtschaft, Philosophie und Rechtswissenschaften angeboten.

KOOPERATIONEN: Doppeldiplom-Programm mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Bereich European Studies; Austausch von Lehrkräften und Studierenden mit: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Hochschule Fulda, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Westfälische Wilhelms Universität Münster, Universität Oldenburg, Universität Salzburg, Universität Wien.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Institutionen der EU, UN, UNESCO, OSZE; Diplomatie; staatl. Institutionen: Parlament, Regierung, Ministerien, Präfekturen, Bürgermeisterämter, Stadt- und Kreisräte; politische Parteien; Handels- und Industriekammern; Geschäftszentren; NGOs; multinationale Unternehmen.

SPRACHKENNTNISSE: Voraussetzung für die Aufnahme an der Fakultät für Europastudien ist ein Sprachnachweis für eine internationale Verkehrssprache.

KONTAKT: Str. Em. de Martonne Nr. 1, RO – 400090 Cluj-Napoca
Tel.: +40- 264 405 300,

Web: www.euro.ubbcluj.ro/de

ANSPRECHPARTNER: Univ. Lect. Dr. Christian Schuster
E-Mail: schuster@euro.ubbcluj.ro

Deutschen in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)

KONTAKT: Str. Horea Nr. 31, RO - 400202 Cluj-Napoca

Tel.: +40-264 532 238, Web: www.lett.ubbcluj.ro

ANSPRECHPARTNER: Prof. Daniela Vladu,

E-mail: vdanilu@yahoo.de

FAKULTÄT FÜR POLITIK-, VERWALTUNGS- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

STUDIENGANG: Kommunikationswissenschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

DATEN UND FAKTEN:

- Die einzige deutschsprachige Abteilung für Kommunikationswissenschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in Rumänien

- Workshops und Werbefestivals- Praktika im Ausland- Dozenten aus dem deutschsprachigen Raum

- Stipendienmöglichkeiten im Ausland

KOOPERATIONEN: Ludwig-Maximilians-Universität München, Universität Wien, Fachhochschule Hannover, Hanns Seidel Stiftung, Medien Campus Bayern.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: PR Berater, Wortführer, Event Manager, Strategic Planner, Mediator, Media Analyst, Media Planner, Creative Director, Copywriter, Kommunikationsberater, Strateg von Förderkampagnen, Expert in der inter- und intrainstitutionellen Kommunikation, Pressesprecher usw.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Traian Moşoiu Nr. 71, RO – 400132 Cluj-Napoca,
Tel.: +40-264 406 054,

Web: <http://fspac.ubbcluj.ro/comunicare/crp-germana>

ANSPRECHPARTNER: Lector Dr. Meda Mucundorfeanu
E-Mail Adresse: mucundorfeanu@fspac.ro

PHILOLOGISCHE FAKULTÄT

STUDIENGANG: Germanistik

DATEN UND FAKTEN:

- im Jahr 1956 wurde ein Lehrstuhl für Germanistik eingerichtet.

- Widmet sich der Ausbildung von Deutschlehrern, sowie der Forschungen über die deutsche Sprache der Gegenwart, die deutsche Literaturgeschichte, deutsche und österreichische Kultur und Landeskunde.

KOOPERATIONEN: Universität Wien, Humboldt Universität Berlin, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Leipzig, Rostock, Osnabrück und Nysa/Neisse (Polen) u.a.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Lehramt, journalistische Tätigkeiten in Print- und anderen Medien, literatur- und kulturvermittelnde Berufe (Verlagslektor, Kulturreferent), Tätigkeiten in Bibliotheken, Berufe im Hochschulbereich und Forschungseinrichtungen, Übersetzungstätigkeiten

SPRACHKENNTNISSE: Erwünscht sind gute Kenntnisse des



STUDIENGANG: Journalismus

DATEN UND FAKTEN:

- Die einzige deutschsprachige Abteilung für Journalistik in Rumänien – Internes Fernseh-, Radio- und Fotostudio- Junge und kompetente Lehrkräfte und Medienexperten aus Rumänien und Deutschland- Stipendienmöglichkeiten bei Universitäten und Medienanstalten im Ausland

KOOPERATIONEN: Ludwig-Maxillians-Universität München, Universität Wien, Fachhochschule Hannover, Hanns Seidel Stiftung, Medien Campus Bayern.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Printmedien: Reporter, Redakteur, Verleger, Fotoreporter, Technoredakteur usw.- audio-visuelle und neue Medien: Moderator, Nachrichtensprecher, Reporter, Redakteur, Online Redakteur, Webdesigner usw.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Traian Moşoiu Nr. 71, RO – 400132 Cluj-Napoca
Tel.: +40-264 406 054,

Web: <http://fspac.ubbcluj.ro/jurnalism/journalismus/>

ANSPRECHPARTNER: Asist. Dr. Julia Szambolics

E-Mail: szambolics@fspac.ro

FAKULTÄT FÜR BIOLOGIE UND GEOLOGIE

STUDIENGANG: Ökologie und Umweltschutz

DATEN UND FAKTEN:

- Seit 2008 haben die Universitäten Babeş-Bolyai und Rostock ihre Studienangebote im Double Degree-Studiengang aufeinander abgestimmt, sodass das Studium an beiden Universitäten wechselseitig möglich ist.

KOOPERATIONEN: Universität Rostock, Universität Wien, Universität Trier, Universität Bonn, Universität Graz, Universität Klagenfurt, Pädagogische Fachhochschule Klagenfurt, Naturhistorisches Museum Luxemburg, Biologiezentrum Linz

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Staatliche und private Arbeitgeber (Schulen, Forschungsinstitute, Universitäten, Umweltämter, Rathäuser, Verwaltungen von Nationalparks und Naturschutzgebieten u.a.).

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Gh. Bîlaşcu Nr. 44, RO – 400015, Cluj-Napoca
Tel.: +40- 264 431 858,

Web: www.bioge.ubbcluj.ro

ANSPRECHPARTNER: Lekt. Dr. Craioveanu Cristina

E-mail: cristina.craioveanu@ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR GEOGRAPHIE

STUDIENGANG: Geographie

DATEN UND FAKTEN:

Das Bachelor-Studium Geographie vermittelt Grundkenntnisse der physischen Geographie (Kartographie, Geologie, Geomorphologie,

Hydrologie, Meteorologie/Klimatologie, Boden- und Biogeographie), der Humangeographie (Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie, Soziale und Politische Geographie, Wirtschaftsgeographie u.a.) sowie der Regionalgeographie (Erdteile, Landschaft, Raumplanung, Geographie Rumäniens u.a.)

KOOPERATIONEN: Erasmus-Austausch mit den Universitäten Tübingen, Würzburg, Leipzig, Wien, Innsbruck und Klagenfurt

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Bei Absolvierung einer separaten pädagogischen Ausbildung ist der Lehrerberuf möglich; nachentsprechenden Masterprogrammen gibt es Möglichkeiten im hydro-meteorologischen Dienst, in der Raumplanung und im Fremdenverkehr zu arbeiten.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

KONTAKT: Str. Clinicilor Nr. 5-7 400006 Cluj-Napoca
Tel.: +40-264-591807,

Web: <http://geografie.ubbcluj.ro>

ANSPRECHPARTNER: Lect. Dr. HavadiXénia,

E-Mail: xenia.havadi@geografie.ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK

STUDIENGANG: Informatik

DATEN UND FAKTEN:

Gefördert von Porsche AG, MPH Consulting Romania SRL und EBS Romania S.A. Den Studierenden werden im Rahmen des Studiums folgende für die Berufspraxis notwendigen theoretischen und praktischen Fachkenntnisse vermittelt: Grundlagen der Informatik, Software-Engineering, Datenbanken und Informationsverwaltung, Betriebssysteme, Künstliche Intelligenz, Web-Programmierung, Medienerfassung und -bearbeitung.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium des Bachelor Studiengangs Informatik in deutscher Sprache macht den Weg frei für eine aussichtsreiche Karriere sowohl in den Förderfirmen (Porsche AG, EBS Romania SA und MPH Consulting Romania SRL) als auch in anderen Computer- und Softwarefirmen, Banken, Versicherungen, Technologiezentren und High-Tech-Firmen, Forschungsinstituten, Schulen und Hochschulen.

KONTAKT: Str. Mihail Kogălniceanu, nr. 1, RO-400084 Cluj-Napoca
Tel.: 0264 405300, int. 5244,

Web: <http://cs.ubbcluj.ro>

ANSPRECHPARTNER: Lect. Dr. Cristian Săcărea,

E-Mail: csacarea@math.ubbcluj.ro



**FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
DEPARTEMENT FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK IN
DEUTSCHER SPRACHE**

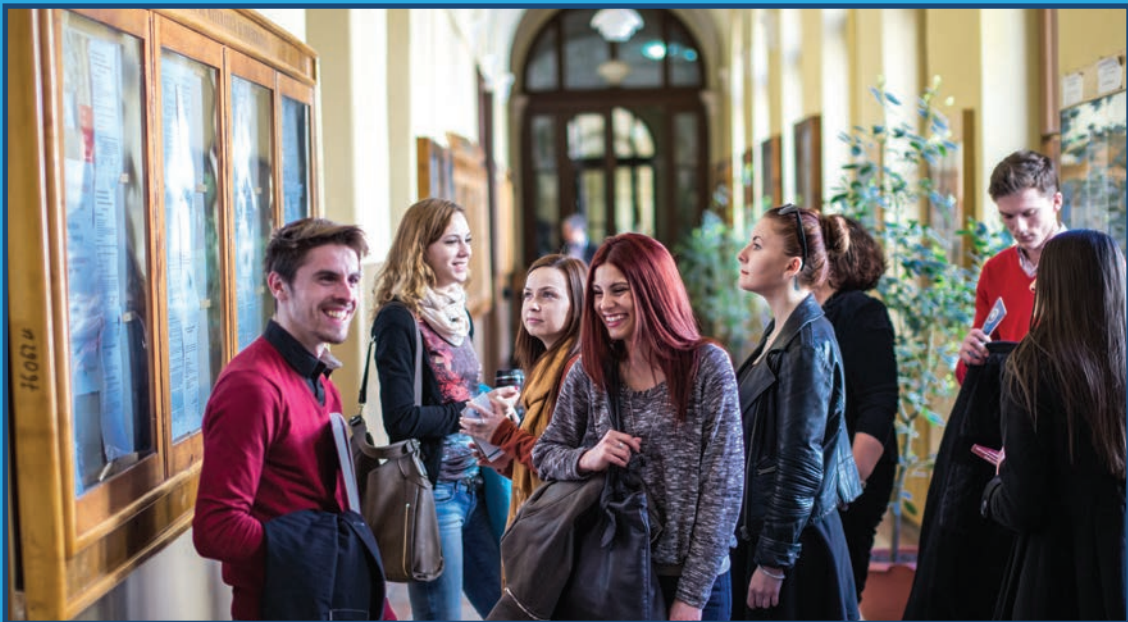
STUDIENGANG: Ausbildung von Grundschullehrer- und Erzieher/-innen“

DATEN UND FAKTEN:

- Die Ausbildung zur Grundschullehrer*in und Erzieher*in an der Akademischen Außenstelle Sibiu/Hermannstadt ist eine akademische gezielte Berufsausbildung mit sofortiger Anwendung nach dem Studienabschluss.
- Seit dem akademischen Jahr 1999/2000 gehört die Ausbildung

Fach als auch in der angewandten Didaktik der Fächer. Das Erziehungsangebot wird durch verschiedene Wahlfächer und durch das Unterrichtspraktikum in Schule und Kindergarten ergänzt. Die angebotenen Wahlfächer sind fachergänzend (z.B. Museumspädagogik) und interdisziplinär (z.B. Theaterpädagogik oder interkulturelles Lernen).

KOOPERATIONEN: Die internationalen Partnerschaften des Departements für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, der Pädagogischen Hochschule Zürich, der Universität Regensburg, der Universität Gießen und der Universität Bremen ermöglichen, dass Lehrkräfte aus dem deutschsprachigen Ausland an unserem Departement unterrichten. Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit,



von Grundschullehrer*innen und Erzieher*innen zu den Aufgaben der Universitäten. Um diese Aufgabe zu erfüllen, hat die Babeş-Bolyai-Universität den einzig in Rumänien akkreditierten deutschsprachigen Lizenzstudienangang (BA) Ausbildung von Grundschullehrer- und Erzieher*innen in Hermannstadt (Sibiu) eingerichtet, der vom Departement für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache koordiniert wird.

- Die Ausbildung erfolgt im Sinne einer aktuellen, fachgerechten und internationalen Bildung, sodass das Diplom auch im Ausland anerkannt wird.

- Es werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Psychologie angeboten, aber es wird auch praxisbezogenen Aspekte des Berufes angesprochen. Die angehenden Lehrkräfte erhalten Unterricht sowohl im

durch Austauschprogramme und Stipendien (DAAD, Erasmus) Veranstaltungen an Partneruniversitäten im Ausland zu besuchen.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Unsere Absolventen können an deutschsprachigen Kindergärten und Grundschulen in Rumänien und im Ausland arbeiten.

SPRACHKENNTNISSE: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung

KONTAKT: Kogălniceanu-Str. Nr. 4, Cluj-Napoca

Tel/ Fax: 004(0)-0264-592240

<http://dppd.ubbcluj.ro/germ>

ANSPRECHPARTNER: Univ. Lekt. Dr. Mirona Stănescu

mirona.stanescu@ubbcluj.ro

FÄCHERÜBERGREIFEND

Das pädagogische Modul in deutscher Sprache

DATEN UND FAKTEN

- Für alle diejenigen, die eine Karriere als Lehrer*in anstreben, bietet das Departement für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache die Möglichkeit das pädagogische Modul in deutscher Sprache zu belegen.

-Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet parallel zum Studium statt.

Die Anmeldung erfolgt an der Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften (Sindicatelor-Str. Nr. 7, Zimmer 1) am



Anfang des ersten Studienjahres.

KOOPERATIONEN: Die internationalen Partnerschaften des Departements für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, der Pädagogischen Hochschule Zürich, der Universität Regensburg, der Universität Gießen und der Universität Bremen ermöglichen, dass Lehrkräfte aus dem deutschsprachigen Ausland am Departement unterrichten. Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit, durch Austauschprogramme und Stipendien (DAAD, Erasmus) Veranstaltungen an Partneruniversitäten im Ausland zu besuchen.

POTENZIELLE ARBEITSFELDER: Unsere Absolventen können an deutschsprachigen Schulen in Rumänien arbeiten.

SPRACHKENNTNISSE: mindestens Niveau B1

KONTAKT: Kogălniceanu-Str. Nr. 4, Cluj-Napoca

Tel/ Fax: 004(0)-0264-592240

<http://dppd.ubbcluj.ro/germ>

ANSPRECHPARTNER: Univ. Lekt. Dr. Mirona Stănescu
mirona.stanescu@ubbcluj.ro

www.ubbcluj.ro/ge

FÜR STUDENTEN MASTERANGEBOT

Die deutschsprachige Studienrichtung an der Babeş-Bolyai-Universität bietet den Bachelor-Absolventen ein vielfältiges Masterangebot.

FAKULTÄT FÜR EUROPASTUDIEN

MASTERSTUDIENGANG: Vergleichende Politische Europastudien: Deutschland und Osteuropa

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, flexibles Curriculum (1/3 Wahlfächer)

KONTAKT: europastudien.klausenburg@gmail.com

WEBSEITE: euro.ubbcluj.ro/de/

PHILOLOGISCHE FAKULTÄT

MASTERSTUDIENGANG: Germanistik als europäische Kulturwissenschaft

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, neuere deutsche Literatur/ Literaturwissenschaft, deutsche Philosophie des 20. Jahrhunderts, deutsche Geschichte, Sprach- und Übersetzungswissenschaft.

KONTAKT: vdanilu@yahoo.de

WEBSEITE: lett.ubbcluj.ro

FAKULTÄT FÜR POLITIK-, VERWALTUNGS- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

MASTERSTUDIENGANG: PR und Werbung

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Lehrkräften und Dozenten aus dem PR- und Werbebranche, Grundlagen der Werbung und der Öffentlichkeitsarbeit, Krisenkommunikation und Corporate Social Responsibility

KONTAKT: mirela.abrudan@fspac.ro

WEBSEITE: polito.ubbcluj.ro/comunicare/crp-germana

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

MASTERSTUDIENGANG: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, der deutschen Landeskunde, Kultur und Zivilisation Mittel- und Südost-Europas

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Kenntnisse im Bereiche der deutschen Kultur, Zivilisation, Geschichte und Literatur, mit Akzent auf Interkulturalität und besonders auf die deutschen Minderheiten in Rumänien und Süd-Ost-Europa

KONTAKT: ioana.velica@ubbcluj.ro

WEBSEITE: dppd.ubbcluj.ro/germ/

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND UNTERNEHMESFÜHRUNG

MASTERSTUDIENGANG: Internationales Management

REGELSTUDIENZEIT: 2 Jahre, Vertiefung der Kenntnissen im makroökonomischen Kontext, Erwerbung der Fähigkeiten in den unterschiedlichen Abteilungen eines Unternehmens, zweckorientierte berufliche Ausbildung, praktisches Wissen im Bereich

KONTAKT: contact.de@econ.ubbcluj.ro

WEBSEITE: <http://de.econ.ubbcluj.ro>





OFFICE DEPOT SHARED SERVICE CENTER

In unserem Shared Service Center in Cluj-Napoca arbeiten mehr als 450 junge und enthusiastische Fachleute, welche für Office Depot die finanziellen Tätigkeiten aus 11 europäischen Ländern abwickeln.

Office Depot wurde 1986 in den USA gegründet und ist einer der weltweit führenden Anbieter von Bürobedarf und –dienstleistungen.

Wir bieten umfangreiche praktische Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten an. Wir bieten hervorragende Training- und Weiterbildungsprogramme an, und organisieren regelmäßig Veranstaltungen, die oftmals einen sozialen oder umweltrechtlichen Aspekt haben. Wir ermutigen Kreativität, und setzen Ideen in die Praxis um.

Der ideale Office Depot Kandidat:

- spricht eine oder mehrere der folgenden Fremdsprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Holländisch
- hat die richtige Einstellung: gute

Kommunikationsfähigkeiten, Teamgeist, starke Begierde Neues zu lernen, zu arbeiten und sich zu engagieren

Wenn Ihr unser Team verstärken wollt (sowohl Vollzeit, als auch Teilzeitstellen), erstellt euren Lebenslauf unter

www.officedepot-career.ro

Findet mehr über den Alltag in Office Depot unter unserer Facebook Seite:

www.fb.com/OfficeDepotServiceCenter

Office DEPOT®



Klausenburg 2015

Cluj-Napoca European Youth Capital
Kolozsvár

Klausenburg - die Europäische Jugendhauptstadt 2015

Wie kam es dazu?

Für 2015 wurde Klausenburg zur Europäischen Jugendhauptstadt gewählt! Der Titel wurde im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs zwischen 49 europäischen Ländern verliehen. Für 2015 haben 12 davon konkurriert, jedes Land mit einem eigenen Projekt und mit einem ausführlichen Programm für das ganze Jahr. Für Klausenburg war das Ziel des Programmes Jugendliche und Jugendorganisationen in ihrer aktiven Beteiligung bei der Veränderung der Gesellschaft durch eine nachhaltige, verantwortungsvolle und integrative Stadtentwicklungsprozess zu unterstützen. Durch den Austausch zwischen Raum, Kultur, Leistung, Arbeit, Freude, Glaube, Vision und die gemeinsamen europäischen Werte, durch die Annäherung an Themen wie Jugend, Verantwortung und strukturierten Dialog entstand das Konzept für das Jahr 2015 in Cluj-Napoca. Und mit diesem Konzept hat Cluj auch gewonnen!

Wer hat das Programm und den Titel verwaltet?

Der Titel wurde von dem Europäischen Jugendforum dem Rathaus verliehen. SHARE Cluj-Napoca Föderation erhielt die Verantwortung das Projekt umzusetzen. Auf diese Weise, eine öffentlich-private Partnerschaft wurde gebildet. Die SHARE Föderation Cluj-Napoca wurde mit dem Zweck gegründet, einerseits in die Jugendlichen mehr zu investieren und dadurch zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Stadtentwicklung beizutragen und andererseits die Jugendgemeinschaften aus Cluj unterstützen zu können und das Programm der Jugendhauptstadt zu implementieren. Die Share Föderation hat also das ganze Programm koordiniert, die Mitgliedvereine haben aber alle Projekte und Veranstaltungen implementiert. Der Gutenberg Verein war auch

Gründungsmitglied der Föderation, die die unterschiedlichsten Organisationen in Cluj unter ein einziges Dach gebracht hat, und war zuständig für den Teil des Programmes, das im Mittelpunkt die deutsche Sprache und Kultur hatte.

Was ist konkret im Laufe dieses ganzen Jahres passiert?

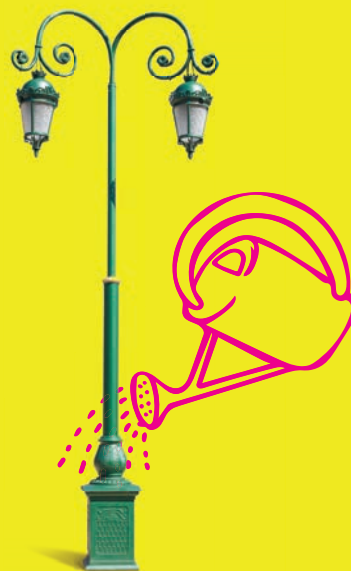
Hier können wir einige der besten Initiativen und Projekte erwähnen.

ComOn Cluj Napoca war eine Initiative, wodurch Gruppen von 3 Personen Gelder für kleine Gemeinschaftsprojekte beantragen konnten. Die Idee, die dahinter steckte, wollte alle Einwohner der Stadt dazu ermutigen, Veranstaltungen zu organisieren und sich Ereignisse auszudenken, die nicht nur im Stadtzentrum stattfinden, sondern die ein Impact auf die Gemeinschaft in dem eigenen Stadtviertel haben, die einfach das Konzept der Europäischen Jugendhauptstadt unter allen Einwohnern bekannt macht.

Ein anderes Ereignis, das monatlich die Klausenburger anreizte, war "Day 15" (Tag 15). In der Mitte jedes Monats wurden unterschiedliche Veranstaltungen, die als Ziel die Versammlung von Geldern zu gemeinnützigen Zwecken hatte. So sind Events wie Farbenschlachten, Marathonlauf in der ganzen Stadt, Messen usw. zu Stande gekommen. Die größte Veranstaltung, die vielleicht je in Cluj stattgefunden hat und Tausende von Jugendlichen von der ganzen Welt zusammengebracht hat, ist natürlich das Untold Festival, eine Initiative, die auch nach dem Ende

der Jugendhauptstadt in Klausenburg weitergeführt wird. Das Festival hat ein Mix von musikalischen Genres vor dem Publikum gebracht und zahlreiche beliebte Musiker auf der Bühne dargestellt. Nach einem so vollen Jahr können wir nur hoffen, dass alle diese tollen Veranstaltungen auch weiter organisiert werden und dass wir jetzt einen Schritt näher zu der Kulturhauptstadt 2021 sind!

**DIE STADT
ENTWICKELT SICH
AB 2015, EIN BISSCHEN MEHR**



Cluj-Napoca 2015
Kolozsvár European Youth Capital
Klausenburg

FEJLŐDIK A VÁROS. 2015-TŐL MÉG INKÁBB.

THE CITY IS GROWING. SINCE 2015 MAYBE A BIT MORE.

LA VILLE AUGMENTE. À PARTIR DE 2015 PEUT-ÊTRE UN PEU PLUS.



Wir sind ein globales Unternehmen das die Technologie und die Ingenieurwissenschaft zusammen bringt, damit wir innovative Lösungen für die Kunden in Industrie-, Wirtschafts- und Verbrauchermärkte in der ganzen Welt bereitstellen können. Wir liefern diese Lösungen anhand von fünf Geschäftsfeldern:

- **PROCESS MANAGEMENT**
- **INDUSTRIAL AUTOMATION**
- **NETWORK POWER**
- **CLIMATE TECHNOLOGIES**
- **COMMERCIAL & RESIDENTIAL SOLUTIONS**

Das globale Netzwerk von Emerson für die Produktentwicklung, Technik und Fertigung ermöglicht es unserem Unternehmen, um die sich verändernde Erfordernisse von multinationalen und regionalen Kunden zu erfüllen. Mit mehr als 9.000 Ingenieure und einer vertriebsorientierten Präsenz in mehr als 150 Ländern, ist Emerson in der Lage, eng mit den Kunden in den Märkten wo sie sich befinden zu arbeiten, und die Innovation durch rund um die Uhr Mitarbeit zu beschleunigen. Im Jahre 1890 in St. Louis, Missouri (USA) gegründet, hat sich unser Mix-Unternehmen großartig über die Jahre verändert, aber was immer bleibt, ist unser Engagement bei unseren Kunden im Dienst zu stehen.

Einzigartige und innovative Lösungen | Neu-zum- Betrieb und Neu-zur-Welt Lösungen

DER VERSAND Emerson Technology fördert eine weltweite Lebensmittelkonservierung	DIE PETROCHEMIKALIE Die größte Anlage aus Brasilien wird mit Emerson Technology betrieben	DAS BREITBAND Emerson fördert Critical Technology Unterstützung für den Breitband Lieferung Dienst über Australien	DIE HAFENLOGISTIK Die größte Häfen der Welt vertrauen auf Emerson Technology rund um den Globus die Waren zu bewegen.	REGENERATIVE ENERGIE Grind2Energy liefert eine durchführbare Alternative für Energy Generation aus organischem Abfall
---	---	--	---	---

Um sich für eine offene Position bei Emerson zu bewerben, bitte schicken Sie Ihren Lebenslauf oder Ihr Bewerbungsschreiben an carriere@emerson.com



EMERSON. CONSIDER IT SOLVED.



„League of Legends“ oder „LoL“ – ein neues Phänomen unter Jugendlichen

„League of legends“ ist ein online wettbewerbsfähiges Spiel mit einem alerten Rhythmus, das die Geschwindigkeit und die Intensität mit RTS (Real Time Strategy) und RPG (Role Play Game) Elemente vereinbart. Zwei Teams von mutigen Meistern, die einzigartige Spielstrategien und individuelle Gestaltungen haben, kämpfen direkt auf verschiedenen Kampffeldern und in vielfältigen Spielmethoden. Mit einer immer entwickelten Palette von Gestalten und frequenten Aktualisierungen, bietet „League of legends“ die Möglichkeit an, unendlich dieses Spiel neu anzufangen unabhängig von dem Spielniveau des Spielers.

Über die Gestalten des Spieles: Die Liga ist voll mit Gestalten aus jedem Typ: im

Spiel gibt es alles von listigen Genies bis zu epischen Monstern und mehrere, andere Figuren. Verschiedenartige Gestalten sind für verschiedene

Rollen und Strategien geeignet. Wenn man diese Tatsache in Betracht zieht, soll man nicht enttäuscht sein, ob die erste Gestalt, die man probiert, ungeeignet für den persönlichen Spielstil ist.

Damit die Teams in der feindlichen Basis ankommen können und das Spiel gewinnen können, müssen die Teams die folgenden Hindernisse überschreiten :

- **Minionen:** Die Minionen sind computergenerierte Soldaten, die in der Umgebung von dem Nexus immer wieder erscheinen. Sie marschieren in die Richtung der gegnerischen Basis und greifen die Opponenten, die sie auf dem Weg begegnen.

- **Turrets:** Die Turrets sind mächtige Verteidigungsstrukturen. Sie haben eine wichtige Rolle, denn sie beschützen alle

Lanes (Wege und Spuren) und greifen die Opponenten, die in ihrer Gegend ankommen.

- **Inhibitoren:** Weltweit bekannt als Inhibitors, diese Einheiten befinden sich in der Nähe der Basis auf beiden Kartenseiten. Die Zerstörung von drei feindlichen Inhibitoren hat als Folge das Generieren von zwei Superminions auf jeder Spur, immer wenn eine neue Welle von Minions erzeugt wird.

- **Nexus:** Im Zentrum jeder Basis befindet sich ein Nexus. Der Nexus ist eine Struktur die periodisch Minionswellen generiert. Der Nexus wird von zwei Turrets geschützt. Wenn ein Team den feindlichen Nexus zerstört endet das Spiel und das betreffende Team gewinnt das Spiel.

Alles in allem ist „League of legends“ ein bezauberndes Strategiespiel, mit einer tollen Grafik. Infolge des Spielens dieses Spiels, kann man die eigene, zuteilende Aufmerksamkeit entwickeln und auch lernen, wie man effizienter unter Drucksbedingungen reagieren soll oder Probleme lösen kann.

Beatrice Tătăhuiu



Institut für Auslandsbeziehungen



GUTENBERG
VEREIN FÜR KULTUR UND POLITIK



BETZAVTA..

DIE COOLE ART

DEMOKRATIE ZU VERSTEHEN

Ende letztes Jahres nahmen 20 deutschsprachige Schüler zwischen 14 und 17 Jahren aus Rumänien und Ungarn, an einem Projekt teil, um die Bestandteile der Demokratie zusammenzuentdecken.

Die Regionalkoordination für Rumänien, Ungarn und Serbien des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa) hat in Zusammenarbeit mit dem Gutenberg Verein und der Babeş-Bolyai-Universität eine Demokratiewerkstatt in Klausenburg veranlasst.

„Workshop zur Demokratie? Was gibt es aber dort zu sagen?“ könnte man sich die Fragen stellen.

Demokratie ist nicht nur eine Regierungsform, sondern sollte eher eine Lebensweise und eine Form des friedlichen Zusammenlebens sein. Die Werkstatt basierte sich auf der Betzavta-

Methode. Aus dem Hebräischen, bedeutet „Betzavta“ „Miteinander“ und ist eine Methode, die zu einem besseren Verständnis der Demokratie führt und die Toleranz im Mittelpunkt hat. Ziel der Methode ist es die Strukturen eines demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft, durch eigenes Erleben in den Trainingsgruppen zu begreifen. Die Übungen in Betzavta sind sehr erlebnisorientiert und haben effizientere Ergebnisse als klassische Herangehensweisen.

Durch interaktive Spiele und Simulationen sollen das Verständnis und die Verantwortung des Zusammenlebens in einer Demokratie vermittelt werden. Das Recht des Individuums auf Freiheit in einer Gesellschaft wird in Betracht gezogen und alles wird ausgefragt. Man versucht, die stillschweigenden

Annahmen, die unbewußten Vorurteile herauszufordern und diese unter Frage zu stellen, die Mechanismen der Entscheidungsprozesse in Gruppen zu verstehen und kritisch zu analysieren.

Demokratie ist noch ein junges Konzept in Rumänien, wo die Gesellschaft immernoch in einer post-kommunistischen Zeit schläft und noch nicht daran gewöhnt ist, sich Fragen zu stellen oder kritisch umzugehen. Die Betzavta-Methode wäre eine sehr zugängliche Weise, wie man demokratische Konzepte den Jugendlichen beibringen kann. Wir möchten hiermit das Institut für Auslandsbeziehungen für die Initiative beglückwünschen. Nur durch die Jugendlichen und deren Ausbildung und Information kann eine Änderung in unserer Gesellschaft entstehen!

SYKES®

Excellence in Customer Service

Mach mit bei uns und freue dich über:

- eine flexible Arbeitszeit, 4, 6 oder 8 Stunden pro Tag
- freundliches, multikulturelles Umfeld
- junge, fachkundige Mitarbeiter
- echte persönliche und professionelle Wachstumschancen
- kostenlose Weiterbildungsprogramme

**A company of
people
serving people**



Sykes Language Academy

ist ein kostenloses Intensiv-Sprachtraining, angeboten als:

- Pre-Employment Sprachtraining für Deutschsprechende zur Verbesserung der Sprachkompetenz unserer Job-Kandidaten
- Sprach- und Kompetenzaneignung durch
 - Präsentationen
 - Debatten und Diskussionen
 - Rollenspiele
 - Mustertelefonate im Bereich telefonischer Kundenservice
 - Interaktive Grammatikübungen



FLL Growth & LEAP

- Unternehmensinternes Weiterbildungsprogramm, durch das wir unsere potentialstarke Mitarbeiter unterstützen, erfolgreiche Team Leads zu werden
- Wir bilden einen internen Talent Pool zur Unterstützung unser Nachfolgeplanung
- Es ist uns wichtig, leistungsstarke Mitarbeiter zu erkennen, fördern und langfristig an das Unternehmen zu binden

Tipps und Tricks zur Jobsuche:

1. Suche nach Informationen über das Unternehmen, so dass dir die Besonderheiten der Firma, wo du dich bewerben möchtest, klar sind – üblicherweise findest du diese Infos auf der offiziellen Webseite.
2. Beachte die Stellenanforderungen genau und bewirb dich mit deinem aktuellen Lebenslauf, falls du dem Profil entsprichtst.
3. Im Lebenslauf solltest du folgendes unbedingt einfügen: Kontaktdaten, d.h. Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Informationen über Berufserfahrung (chronologisch geordnet, beginne mit deinem letzten Job), Studium, sowie auch Fähigkeiten und Kompetenzen. Fremdsprachenkenntnisse und Niveau nicht vergessen!
4. Ein kreativer, und zur gleichen Zeit professioneller Lebenslauf hat bessere Chancen, die Aufmerksamkeit des Personalbeschaffers zu erwecken.
5. Die Betreffzeile des E-Mail sollte unbedingt die Stellenbezeichnung, für die du dich bewirbst, enthalten.
6. Im E-Mail solltest du dich kurz vorstellen und erklären, warum du gerne in dem bestimmten Unternehmen arbeiten möchtest – in nicht mehr als 2 Absätzen!
7. Vergewissere dich, dass du dein Lebenslauf im Anhang hochgeladen hast.
8. Falls erforderlich, registriere deine Bewerbung auch in der internen Bewerbungsplattform des Unternehmens. Dadurch wird der Bewerbungsprozess beschleunigt!

STUDIUM JA! ABER WIE?

Lust auf ein Studium, weißt aber nicht in welche Richtung es gehen soll? Hier ein paar Tipps und Tricks, die dir bei der Auswahl helfen:

Nimm dein Leben selbst in die Hand

Wichtig sind die Ratschläge deiner Eltern und Familienmitglieder, diese sollten und dürfen jedoch nicht an erster Stelle sein! Hör auf dein Bauchgefühl, überleg was dir bislang im Leben Spaß gemacht hat, in welchem Fachgebiet du Talent erwiesen hast und vergiss nicht, dich auch im Umfeld zu erkundigen, welche Fachkräfte in Rumänien gesucht und gebraucht werden. Dies ist wahrscheinlich der schwerste Schritt, wenn man bedenkt, dass du dich für deine Zukunft entscheidest. Gerne kannst du deshalb - bereits während deiner Schulzeit - Kontakt mit Firmen und Organisationen aufnehmen, die in der Branche aktiv sind, an welche du Interesse und – nicht vergessen – Talent und Begabung hast! Vergiss auch deine ehemaligen Schulkollegen nicht, die bereits studieren.

Nimm Kontakt zu ihnen auf und erkundige dich bei ihnen, wie sie durch das Uni-Chaos kommen. Kommunikation spielt wiederum eine wichtige Rolle: fragen, fragen, fragen!

Ziele festlegen – folgen – erreichen

Ist dein Ziel festgelegt, so begeben dich durch die Wirrnisse der Auswahl an Studiengängen. In Rumänien erwarten dich zahlreiche Studienangebote, dabei kann man sogar an vier verschiedenen Abteilungen studieren. Deutsch, Rumänisch, Ungarisch und Englisch werden an vielen Fakultäten angeboten – wichtig ist hierbei wieder zukunftsicher zu denken und zukunftsichere Studienrichtungen zu wählen. Dabei können Studenten höherer Stufen mit mehreren Informationen verhelfen und dir eventuelle Vor- und Nachteile nennen und diese erläutern. Viele Lehrstuhlleiterinnen und –leiter stehen zukünftigen Studentinnen und Studenten gerne zur Verfügung und geben Auskunft, was die von ihnen vertretene Studienrichtung an Auswahl bieten kann.

Perfekt wird es nicht sein!

Im ersten Semester wird Vieles auf dich zukommen! Mach dir aber keinen Stress und versuch so gut wie möglich durch das Uni-Chaos zu gelangen.

Überkommen dich oft Gefühle du seist im Dschungel des



Chaos? - so kannst du dir sicher sein - hier bist du richtig! Ein neues Umfeld, bei vielen: eine neue Stadt, neue Kollegen, statt Lehrer nun Dozenten, statt Schule jetzt Uni, statt Zuhause für viele das Fremde, statt dem festen Stundenplan jetzt öfter Pausen und, und, und... Wiedermal hilft das Reden, der Austausch, die Kommunikation!

Sich stets weiterbilden

Viele Firmen bieten verschiedene Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten an, die dir das stetige und notwendige an Aktualität verleihen. Schließlich soll sich ein Mensch ein Leben lang weiterbilden. Hast du das passende Studium für dich gefunden, so genieß dein Studentenleben, erfreue dich dessen Vor- und auch Nachteilen, fang an und suche dir ein Praktikum – dies kann dir nicht nur neue Wege eröffnen, sondern auch neue Erkenntnisse bringen und warum nicht, auch eine neue Leidenschaft heranziehen. „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten“, verspricht der chinesische Philosoph Konfuzius. Begib dich sodann guter Dinge in dein neues Leben!

To-do-Liste für den Studienbeginn:

1. Eigene Talente und Interessen entdecken!
2. Zukunftssicherer Umschau an Studiengängen!
3. Sich informieren (lassen): Fragen stellen – Informationsaustausch!
4. Weiterbildungs-, Fortbildungs- & Praktikumsmöglichkeiten suchen!
5. Bereits von Anfang an, an die Zukunft denken und das Arbeitsfeld „erforschen“!

Izabella Veibel

2 TEILNEHMER BEI DER SOMMERSCHULE HABEN EIN STIPENDIUM VON EINEM MONAT IN DEUTSCHLAND GEWONNEN!

Jeden Sommer ist es immer soweit! Gutenberg - der deutschsprachige Studentenverein organisiert seine beliebte Sommerschule mit 150 Teilnehmern, alle deutschsprachige Schüler aus Rumänien zwischen 14 und 19 Jahre alt.

Jedes Jahr hat dieses Projekt als Thema "Projektmanagement", da das Ziel die Fortbildung und Weiterentwicklung der Teilnehmer ist. Es geht nicht nur darum, dass sie ihre Sprachkenntnisse ausüben, sondern dass sie auch Kenntnisse in Bereichen wie Management, Verhandlung, Public Speaking oder Fundraising erwerben und ihre sozialen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Weitere Informationen zu dem Projekt sind auf der Webseite zu finden: www.sommerschule.ro

2015 haben die Gutenberger die Chance bekommen, 2 ihrer Teilnehmer bei dem Projekt für ein Stipendium in Deutschland auszuwählen.

Die Gewinner dieses Stipendiums werden 2016 einen Monat in Deutschland verbringen. Das Programm wird folgenderweise eingeteilt: eine Woche bleiben die Teilnehmer aus mehreren Ländern in Europa, jeweils 10 Teilnehmer, in Stuttgart und besichtigen die Stadt und die Sehenswürdigkeiten. In den restlichen 3 Wochen wohnen sie bei einer Gastfamilie im Land Baden-Württemberg und besuchen die Schule vor Ort, lernen die Familie kennen und versuchen sich im Alltagsleben zu integrieren.

Das Stipendium-Programm ist aus Mitteln der Donauschwäbischen Kulturstiftung Baden-Württemberg und der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Das Programm heißt "Sprachaufenthalt" und wird von dem gemeinnützigen Verein "Schwaben International" organisiert.

Wie kam es dazu, dass die Gutenberger diese Plätze vergeben konnten?

Die Leitung des gemeinnützigen Vereins "Schwaben International" war damit einverstanden, dass 2 von den Plätzen für Rumänien den Teilnehmern bei der Sommerschule vergeben werden.

Die 2 Gewinner sollten, natürlich auch bestimmte Bedingungen erfüllen, welche

auch öffentlich auf der Webseite www.sommerschule.ro waren:

- soziale Kompetenzen und Freundlichkeit waren eine Grundlage;
- Pünktlichkeit bei dem Programm war sehr bedeutend;
- Die aktive Beteiligung bei den Veranstaltungen im Programm hat auch eine wichtige Rolle gespielt;
- Die Gewinner durften 2016 nicht älter als 17 Jahre alt werden (Bedingung des Sprachaufenthaltes).

Es wurde eine Kommission für das Auswahlverfahren gegründet, die aus 3 Personen bestand und zwar: der Projektleiter der Sommerschule, der Präsident des Gutenberg Vereins und ein Mitglied des Vereins, der während des Projektes die Teilnehmer beobachten musste und in Kontakt mit allen Gruppenleitern und Workshopleitern bleiben sollte.

Die 150 Teilnehmer bei dem Projekt sind immer in Gruppen von 20 Schüler eingeteilt und jede Gruppe hat einen Betreuer, ein Mitglied des Vereins, welcher die Rolle der Gruppenleiter hat. Die Gruppenleiter jeder Gruppe konnten Vorschläge bei der Kommission für die 2 Stipendien machen.

Alle Workshops und Aktivitäten im Programm wurden von jungen Professoren oder Studenten der deutschsprachigen Studienrichtung der Universität gehalten. Auch diese Workshopleiter konnten Schüler vorschlagen, weil sie bei den eigenen Workshops in Kontakt mit den Schülern gekommen sind.

Von jeder Gruppe wurde von dem Gruppenleiter aufgrund eines Formulars ein Teilnehmer vorgeschlagen, der am aktivsten während des Projekts war und der durch seine Beteiligung, Begeisterung, Pünktlichkeit und Kreativität herausgetreten ist. Außerdem durften auch die Workshopleiter ein oder zwei Teilnehmer empfehlen, die sich am meisten während der Workshops die Mühe gegeben haben.

Es wurden insgesamt 8 Schüler von den Gruppenleitern und Workshopleitern für das Stipendium vorgeschlagen.

Von den 8 Teilnehmern, wurden mit Hilfe eines Interviews, die 2 Gewinner ausgewählt.

Das Interview wurde von der Kommission

durchgeführt.

Die zwei Teilnehmer, die gewonnen haben sind Cătălin Sbera und Oana Neagoe. Kurz über die Gewinner:



Oana Neagoe

Stadt: Hermannstadt

Lyzeum: Samuel von Bruckenthal

Klasse: IX

Oana hat sich im Laufe der Jahre sehr viel mit freiwilligen Arbeit beschäftigt. Daher ist sie Freiwillige bei fast allen Festivals und Projekten, die in ihrer Stadt stattfinden. Oana kommt aus Hermannstadt und besucht dort das Samuel Bruckenthal Lyzeum, wo sie Deutsch als Muttersprache lernt. Ihr Deutsch Niveau ist C1.



Cătălin Sbera

Stadt: Klausenburg

Lyzeum: Avram Iancu

Klasse: X

Cătălin wurde sowohl von dem Gruppenleiter als auch von den Workshopleitern gelobt. Durch seine aktive Beteiligung, Kommunikationsfähigkeit und Fröhlichkeit, hat er sich während der Sommerschule gekennzeichnet. Catalin ist zurzeit 16 Jahre alt und besucht das theoretische Lyzeum Avram Iancu aus Klausenburg. Sein Deutsch-Niveau ist B2.

DIE GUTENBERG SOMMERSCHULE

#WIRSINDGUTENBERG

22. - 29. Juli 2016
Klausenburg

VERANSTALTE IN DEINER STADT
GUTENBERG PROJEKTE
WIR HELFEN DIR DABEI.

SEI TEIL DER GROßEN
GUTENBERG FAMILIE



**DIE COOLEN
GUTENBERG
T-SHIRTS**

UND VIELES MEHR
KANNST DU AUF UNSERE
WEBSEITE FINDEN

WWW.GUTENBERG.RO